Neu eingerichter himmlischer Blumengarten.

Cum Speciali Grat: Privil.
Reverent: et Serenis. Princ.
ac Epis: Aug: executioni
Mandato: p: Dioecesin.

Himmlischer
Blumengarten,

darinn

Allerley schöne und wohlriechende Blumen und Rosen,

das ist:

Morgen- Abend- Meß- Vesper- Beicht- und Communiongebether, Andachten in Trübsal, und andern Zufällen, zu Gott, zu Christi Leiden,

zu seiner

Jungfräulichen Mutter,

und lieben Heiligen, sammt schönen Litaneyen zu finden.

Diesem ist beygesetzt ein sehr nützliches

Krankenbüchlein,

von

CASPARO ERHARD,

der heil. Schrift Docktor,

Lehrreich eingericht und gepflanzet.

Mit kaiserl. allergnädigsten Privilegio wohl versehen.

Augspurg,

in Verlag bey Johann Balthasar Schmid, kath. Buchhändler, Anno 1791.

Innhalt.

Komm in meinen Garten, mein Schwester und Braut. Cant. 5. 1.

APPROBATIO.

Cum Libellus hic precatorius, Himmlischer Blumengarten intitulatus, nihil contra Catholicam Fidem, aut bonos mores, sed devotas orationes contineat, dignum judico, ut in lucem publicam prodire possit.

IMPRIMATUR H. S.

Ex vicariatu 12. Febr. 1723.
Joann Jacob, Episc. Pergamensis,
Sufrag. Vic. General.

Franc. Jos. de Handl. SS. Theol. Lic. Rev. & Seren. Princ. & Episc. August. Consil. Eccl. Major Poenit. & Libr. Censor.

2008. 193

Stadtbibliothek Augsburg

Aus=

Auszug des kaiserlichen Privilegii.

Wir JOSEPH der andere von Gottes Gnaden erwählter römischer Kaiser, zu allen Zeiten, Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu Jerusalem, Hungarn, Böheim, Dalmatien, Kroatien, Sclavonien, Galitzien, ꝛc. ꝛc. Bekennen hiemit, daß Uns Johann Balthasar Schmid unterthänig zu vernehmen gegeben; was massen er von des Josephs Endele Wittib in Augspurg dero gänzlichen Verlag käuflich an sich gebracht, und Uns um Unser kaiserliches Privilegium über Caspar Erhard der heil. Schrift Doctor und Pfarrer zu Paar in Bayern, herausgegebenes himmlisches Blumengärtlein, auf weitere 10. Jahre zu ertheilen, unterthänigst gebethen, welches Wir ihm hiemit ertheilen, daß gedachtes Bethbüchlein innerhalb 10. Jahr im heil. röm. Reich unter der Pön von 5. Markt löthigen Golds niemand nachdrucken, oder einen Nachdruck verkauffen, oder einführen darf. Solches wird hiemit jedermann zur Warnung, um sich für Schaden zu hüten kund gemacht, mit Urkund dieses Briefs, besiegelt mit Unserm kaiserl. aufgedruckten Secretinsiegel, der gegeben ist zu Wien den 4. August 1787.

JOSEPH (L S.)

Vt. R. Fürst Colloredo.

Ad mandatum Sacræ Cæsareæ Majestatis proprium.

Ignatius von Hofmann.

Erster Theil.

Sonnenblume,

oder

Morgengebeth.

Im Namen meines gekreuzigten Herrn Jesu Christi stehe ich auf, der mich erlöset hat mit seinem kostbarlichen Blut: Derselbe wolle mich vor allem Uebel behüten, an Leib und Seel bewahren, im Guten bestättigen, und zum ewigen Leben führen, Amen.

Jesus von Nazareth, ein König der Juden, durch deinen siegreichen Namen und

Titel,

Titel, bewahre mich vor allem Uebel. O heiliger Gott, o starker Gott, o unsterblicher Gott, erbarme dich meiner. O Herr! erleuchte meine Augen, daß ich nicht im Tod entschlafe, und der Feind sich nicht rühme, er seye meiner mächtig worden. Herr! in deine Hände befehl ich meinen Geist: du hast mich erlöset, o Herr der Wahrheit.

Danksagung.

Herr, allmächtiger Gott! ich sage dir Lob, Ehr und Dank, daß du mich diese Nacht vor allem Uebel so gnädiglich behütet hast. Nun seufze ich zu dir von ganzem Herzen:

und bitte dich durch deine unendliche Güte, verleihe mir deine Gnad, daß ich heut diesen Tag in allen guten Werken möge zubringen, und leben, ohne Sünd und Laster, meinem Nächsten zur Auferbauung, und dir zur grössern Ehr, und Glory, Amen.

Morgensegen.

Siehe, o gütigister Gott! ich komme zu den Füssen deiner göttlichen Majestät und bitte dich durch deine grosse Güte, segne mein Seel, auf daß sie in Tugenden zunehme; und segne meinen Leib wieder alle leibliche Gefahren und Uebel. O allmächtiger Vater!

durch deine Allmacht regiere und erhalte mich; o Jesu! du Sohn des ewigen Vaters, durch deine Weisheit leite und führe mich; o H. Geist, durch dein unendliche Gütigkeit mache mich heilig und selig, Amen.

Anbefehlung zu Maria.

Allerseligste Gottes gebährerinn Maria, du bist nach Gott mein Hoffnung und sichere Zuflucht, ich befehle dir für heut und allzeit, meine Seel, mein zeitliches und ewiges Heil und Wohlfahrt; und übergieb mich völlig deiner mütterlichen Sorg, mächtigen Schutz und Schirm, in Vereinigung derselben Lieb

und Treu, mit welcher Jesus dein liebster Sohn, Johannem seinen lieben Jünger dir anbefohlen hat. Durch die Gütigkeit deines mütterlichen Herzens, und durch das allergütigste Herz Jesu deines Sohns, erlange mir Besserung des Lebens, wahre Buß, göttliche Lieb, standmäßige Keuschheit, christliche Geduld, Demuth, und endlich Beständigkeit im Guten, auf daß ich von allem Uebel erlediget, unter die auserwählte Diener und Kinder Gottes gerechnet werde, Amen.

Zum heil. Schutzengel.

Heiliger Schutzengel, edler

Him-

Himmelsfürst, mein treuer Beschützer, ich bitte dich durch die Liebe, mit welcher Gott mich erschaffen, erlöset, geheiliget, und dir anbefohlen hat: du wollest mich dein unwürdiges Pflegkind stets beschützen, und erretten aus allen Gefahren, in Himmel führen, und bringen zur seligen Anschauung Gottes: auf daß ich mit dir und allen Himmelsbürgern Gott möge lieben und loben in Ewigkeit, Amen.

Zweyter Theil.

Veielen,

oder

Abendgebeth.

Gebenedeyt sey die heil. und un-

unzertheilte. Dreyfaltigkeit; jetzt und allezeit, und in alle Ewigkeit. Im Namen meines gekreuzigten Herrn Jesu Christi will ich ruhen, damit ich durch die Ruhe gestärket, deiner göttlichen Majestät desto besser beym Tage könne dienen. Ich befehle mich diese Nacht, und jederzeit in deine heiligste Wunden, o allerliebster Jesu! und bitte dich durch die Verdiensten deines heiligen Leidens, erbarme dich meiner und bewahre mich vor allem Betrug des Teufels, damit ich mit reinem Gemüth, und Leib zur rechten Stund möge aufstehen, und mit innbrünstigem

gen Geist dich loben und preisen, Amen.

Abendopfer.

Herr himmlischer Vater! ich opfere dir auf Jesum Christum, das unschuldige Lamm Gottes, sammt allen guten Werken, so heut in der ganzen Christenheit geschehen seynd; ach nimm an dieses hochgültige Opfer, zur Genugthuung für alle meine Sünden, und erbarme dich meiner, und aller Christen, Lebendigen und Abgestorbenen. Herr, mit dieser Bitt und Meynung will ich sprechen ein Vater unser, Ave Maria, ich glaub 2c.

Abendsegen.

Ich gehe nun in meine Ruhe, im Namen meines Herrn Jesu Christi, der wolle mich segnen, beschirmen, und bewahren, und nach diesem elenden Leben in das ewige Leben führen. Nimme mich auf, o Jesu Christe! unter deinen Schutz und Schirm, und mache, daß in währendem Schlaf des Leibs mein Gemüth in dir wache, u. das glückselig-himmlische Leben wohl erwege, und betrachte. In deine Händ, o Herr! befehle ich meinen Geist: nimm auf mein Seel an meinem End. Im Frieden begehre ich zu schlafen, und

zur

zur Ruhe. Es segne mich Gott der Vater, der alles aus Nichts erschaffen. Es segne mich Gott der Sohn, der den verlohrnen Menschen mit seinem heiligen Blut widerbracht hat. Es segne mich Gott der heilige Geist, dessen gütiger Trost mich erhalten wolle. Jesus von Nazareth ein König der Juden, durch deinen siegreichen Namen und Titel bewahre uns vor allem Uebel. O heil. Gott! o starker Gott! o unsterblicher Gott! erbarme dich unser. Der Fried unsers Herrn Jesu Christi, die Kraft seines h. Leidens, das Zeichen

des H. Kreuzes, die Reinigkeit der seligsten Jungfrau Mariä, der Segen aller Heiligen, der Schutz aller Englen, und die Fürbitt aller Auserwählten Gottes, seye zwischen mir und allen meinen sichtbar- und unsichtbarlichen Feinden, jetzt u. in meiner Sterbstund. Im Namen Gott des Vaters, Sohns, und des heiligen Geistes. Vor dem gähen und unversehenen Tod, vor allem Uebel, und Sünden, bewahre uns Gott der Va†ter, So†hn und heilige Ge†ist, Amen.

Dritter Theil.

Vergiß mein nicht,

oder

Meßgebeth.

So man in die Kirche kommt.

O Herr Jesu Christe! der du bist die Auferstehung und das Leben, wer an dich glaubt, der wird leben, nämlich das Leben der Gnad und ewigen Glory von dir erlangen. Ich armer Sünder, hab den ewigen Tod verdienet, komm aber zu dir, u. bitte dich flehentlich, verleihe, daß ich in diesem Gotteshaus möge anhören und erlernen dein leben-

digmachendes Wort, und anrufen deinẽ göttlichen Namen, auf daß ich erlange deine Huld und Gnad, mächtigeu Schutz und kräftige Hilf zum ewigen Leben, Amen.

Zum Confiteor.

Ich widersprich und sage ab dem Sathan, seinem Pracht, und allen Werken: und hange dir an, o mein Herr Jesu! ich armer sündiger Mensch beichte und bekenne Gott dem Allmächtigen, der allzeit seligen Jungfrau Maria, dem seligen Erzengel Michael, dem seligen Taufer Johanni, den heil. Aposteln Petro u. Paulo, und allen Heiligen, daß

ich sehr viel gesündiget hab, mit Gedanken, Worten und Werken, mein Schuld, mein Schuld, mein größte Schuld. Darum bitte ich die allzeit seligste Jungfrau Maria, den seligen Erzengel Michael, den seligen Taufer Johannem, die heil. Apostel Petrum und Paulum, und alle Heilige, daß sie Gott und unsern Herrn für mich bitten, Amen.

Wann der Priester den Introitum anfangt.

Zu dir, mein Herr und Gott! hab ich erhoben meine Seel, auf dich vertraue ich; ich werde mich auch nicht schämen, es sollen alle meine Feind

in Ewigkeit mich nicht verspotten: dann die auf dich, o Herr! hoffen, werden nicht zu schanden. O Herr ewiger Gott zeige mir deine Wege, und lehre mich deine Fußsteig. Ehr, Lob und Preiß sey Gott Vater, Sohn, und heiligen Geist, weil er war im Anfang, jetzt und allweg, und von Ewigkeit, Amen.

Dich Gott Vater ungebohren, dich Sohn eingebohrnen, dich Gott heil. Geist den Tröster, dich heilige unzertheilte Dreyfaltigkeit bekennen, loben u. preisen wir mit Mund und Herz: dir sey Benedeyung, Klahrheit, Weißheit,

Danksagung, Ehr, Kraft, und Stärke von Ewigkeit, zu Ewigkeit, Amen.

Zum Kyrie eleison.

Herr! erbarme dich unser, Christe erbarme dich unser. Gott Vater im Himmel erbarme dich unser. Gott Sohn Erlöser der Welt. Gott heil. Geist, erbarme dich unser. H. Dreyfaltigkeit einiger Gott, erbarme, erbarme, erbarme dich unser, und verschone deinem Volk, welches du mit Jesu Blut erlöset hast.

Zum Gloria in Excelsis.

Ehr sey Gott in der Höhe, und auf Erden Fried denen Menschen, die eines guten

Willens seynd. Wir loben dich, wir bethen dich an, wir preisen dich, wir danken dir von wegen deiner grossen Glory und Herrlichkeit. Herr Gott himmlischer König, Gott allmächtiger Vater, Herr Jesu Christe, du eingebohrner Sohn. Herr Gott, du Lamm Gottes ein Sohn des Vaters, der du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser. Der du hinnimmst die Sünd der Welt, nimme auf unser Gebeth. Der du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme dich unser. Dann du allein bist heilig, du allein bist der Herr, du allein bist der aller-

höchste Jesu Christe, mit dem heil. Geist in der Glory und Herrlichkeit Gottes des Vaters, Amen.

Zur Epistel.

O Vater der Barmherzigkeit und Gott alles Trosts, der du nach deiner Gütigkeit nicht aufhörest, uns durch prophetisch- und apostolische Lehren zu unterrichten in Erkanntniß deines heiligen Namens; ach würke in den Herzen deiner Gläubigen, daß sie die heilsame Lehr mit schuldiger Ehrerbiethung aufnehmẽ zu ihrem Heil, und Lob deines heil. Namens, Amen.

Zum Gradual.

O Herr! thue uns nicht nach unsern Sünden, und vergelte uns nicht nach unseren Missethaten. Gedenke nicht an unsere Uebertrettungen, sondern vorkomme uns mit deiner Barmherzigkeit, dann wir sind sehr armselig worden: hilf uns Gott unser Heiland! und vergieb uns unsere Sünd um deines Namens willens, Amen.

Zum Evangelio.

Allmächtig ewiger Gott! verleihe mir ein Herz, welches sich richte nach deinem göttlichen Willen, und Einsprechungen des heiligen Geistes, und

und sich unterwerffe dem süssen Joch Jesu Christi, und deiner heil. Gebothen, Amen.

Zum Credo, wann es gesprochen wird, so bethe den Glauben.

Zum Offertorio.

O Herr himmlischer Vater! siehe, und nimme an den Gehorsam deines geliebten Sohns: weil er den allerschmählichsten Tod so gedultig für unsere Sünd geliten hat, sey gnädig unsern Missethaten, und verschone unser um seinetwillen, die wir anjetzo die Gedächtniß seines bittern Leidens und sterben mit herzlicher Andacht halten, lasse dasselbe uns armen Sün-

dern zu zeitlicher Wohlfahrt und ewiger Seligkeit ersprieß-lich seyn Amen.

Zum Orate Fratres.

Herr allmächtiger Gott, schicke diesem deinem Diener Hilf und Gnad von deinem Heiligthum, und beschütze ihn von Sion; sey ingedenk des bittern Leiden und Sterben deines einig geliebten Sohns, und lasse sein Opfer zum Heil aller Christglaubigen, Leben-digen und Todten gelangen, Amen.

Zur Präfation.

O ewiger Gott und Vater, wir bitten, erhebe unsere Her-zen von dem irrdischen zu den

himm-

himmlischen Begierden, damit wir an dich gedenken, von dir reden, und mit unserm Leben Christo gleichförmig werden, dir gefallen, und deiner in Ewigkeit geniessen mögen, Amen.

Zum Sanctus.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr Gott Sabaoth, Himmel und Erden seynd voll der Glory deiner Majestät, Osanna in der Höhe, gebenedeyt ist der da kommt im Namen des Herrn, Osanna in der Höhe.

Allmächtiger Gott, Schöpfer Himmels und der Erden, aus ganzem, meinem Herzen begehre ich jetzo allweg und in

Ewigkeit nach dem Willen und befehl Jesu Christi, unsers Herrn und Heilands bey der heil. Meß, und allenthalben in meiner Gedächtniß mit Dankbarkeit zu betrachten, und zu bedenken sein heiliges Leben, sein bitteres Leiden und Sterben, mit dem er bezahlt und genug gethau für meine und der ganzen Welt Sünden, und uns mit dir unserm himmlischen Vater versöhnet. O gütiger Gott! nimm auf für mein und aller Menschen Sündē das alleredleste und wohlgefällige Opfer deines eingebohrnen Sohns, unsers lieben Herrn Jesu Christi, welches er in seinem bit-

bittern Leiden dir für uns arme Sünder so geduldig aufgeopfert hat, und noch jederzeit wird aufopfern, Amen.

Wann der Priester die heil Hostia aufhebt.

Gegrüßt seyst du Herr Jesu Christe du wahres Brod, welches vom Himmel kommen ist, das ewige Leben zu geben, auf diesem Altar wunderbarlich gesegnet und gewandelt, zu gewisser Hoffnung und Heil der Sünder. O kräftige Arzney der Kranken! o theures Kleinod der Armen! o Hilf und Trost der Betrübten, erbarme dich über uns, erhalte uns zum ewigen Leben, Amen.

Wann

Wann man den heiligen Kelch aufhebt.

O Herr Jesu Christe! ich bitte dich, daß dein allerheiligstes Blut mich wasche, und reinige von allen Sünden, u. mache mein Herz hitzig und begirig, dich über alles, was im Himmel und auf Erden ist, zu lieben, zu ehren und zu preisen, Amen.

Danksagung für Christi Leiden nach der Wandlung.

Ich sage dir Lob und Dank, o Herr himmlischer Vater! daß du aus unaussprechlicher Lieb deinē eingebohrnen Sohn in diese Welt gesandt hast, welcher Mensch worden, und

dir gehorsam gewesen bis zum Tod des Kreuzes, an welchem er seinen zarten Fronleichnam in Tod geben, und sein rosenfarbes Blut zu Vergebung der Sünden vergossen, dadurch alle Schriften erfüllet, und das menschliche Geschlecht erlöset hat: das glaub ich fest und bekenn es beständig. Ach mein Herr und Gott! wie will ich dir vergelten alle deine Wohlthaten, die du mir armen Sünder jederzeit erwisen hast? Dir sey Preiß in der Höhe, uns Menschen auf Erden Fried, Gnad, und ein seliges End, Amen.

Zum Memento, oder Gedächtniß der Abgestorbenen.

Allmächtiger Gott vor dessen Gewalt Himmel und Erden erzittern, den die Engel förchten, und die Erzengel anbethen, der du zu Wiederbringung der menschlichen Natur ein sterblicher Mensch werden wolltest; Ich bitte dich, Herr! durch die Kraft deines heiligen Bluts, und durch die Verdienst und Gebeth aller deiner Heiligen und Auserwählten: daß du dich erbarmest über alle Christglaubige, Lebendige, und Todten, die du am Kreuz mit deinem heiligen Blut hast erlöset: Herr entbinde sie von

den Banden ihrer Sünden, daß sie mögen zu der Glory deiner Auserwählten gelangen, Amen.

Zum Agnus Dei.

O du Lamm Gottes! welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser.

O du Lamm Gottes! welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser.

O du Lamm Gottes! welches du hinnimmst die Sünd der Welt, gib uns den ewigen Frieden. Ach Herr verleihe uns den Frieden zu unsern Zeiten: dann niemand ist, der für uns streite, als du unser Gott allein.

Gebeth.

O Herr Gott! von dem alle heilige Begierden, alle gerechte Rathschläg, und gute Werk herkommen, gieb deinen Dienern den Frieden, welchen die Welt nicht geben kann, auf daß unsere Herzen deinen Gebothen willig gehorsamen, auf daß weggenommen werde alle Furcht der Feinden, und wir unter deiner Beschützung in Fried, Ruhe, und Einigkeit leben mögen, durch Jesum Christum deinen Sohn unsern Herrn, Amen.

Zum Domine non sum Dignus, sprich dreymal:

Herr ich bin nicht würdig,

daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird gesund mein Seel.

O gütiger Herr, und allmächtiger Gott, sprich ein einziges, allmächtig- und kräftiges Wort, so wird gesund, rein, heilig, und selig werden mein Seel, Amen.

Zur Communion des Priesters.

O barmherziger, herzallerliebster Jesu! ich glaube, daß unter der Gestalt des Brods dein heil. Leib und dein kostbarliches Blut gegenwärtig sey: ich glaube, daß du Leib und Blut an dich genommen,

daß menschliche Geschlecht von dem ewigen Tod zu erlösen; und hast uns selbige hinterlassen in dem hochwürdigen Sacrament des Altars, zu bestätigen dein Wort, die auch in der heiligen Meß gesprochen werden: nehmet hin, und esset, dieß ist mein Leib, der für euch gegeben wird: nehmet hin und trinket, das ist mein Blut, welches für euch und für viele vergossen wird, zu Vergebung der Sünden. Auf solche deine tröstliche Zusagung, bitte ich von ganzem meinem Herzen, in höchster Zuversicht und Vertrauen, daß du mich nicht werdest lassen leer,

und hungerig hinweg gehen, sondern mich geistlich speisen und tränken, mit deinem heiligsten Fronleichnam und rosenbarben Blut zu Vergebung aller meiner Sünden, auf daß ich in wahrer Lieb gegen dir bestätiget werde in Ewigkeit, Amen.

Zum Segen.

O barmherziger, ewiger Gott! mein Seel und Leib, Ehr und Gut befehle ich dir in deinen göttlichen Segen, Schutz und Schirm, und bitte dich, hilf mir, daß ich am jüngsten Tag mit allen deinen Heiligen, und Auserwählten deinen göttlichen Segen empfahe,

Stadtbibliothek Augsburg

sahe, und in dein ewiges Reich, zu deinem Lob, berufen werde, Amen.

Evangelium St. Johannis.

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bey Gott, und Gott war das Wort. Dasselbige war im Anfang bey Gott. Alle Ding seynd durch dasselbige gemacht, und ohne dasselbige ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen, und das Licht scheinet in die Finsternissen, und die Finsternissen habens nicht begriffen. Es war ein Mensch von Gott gesandt,

der

der hieß Johannes, derselbige kam zum Zeugniß, daß er von dem Licht zeugete, auf daß sie alle durch ihn glaubten. Er war nicht das Licht, sondern daß er Zeugniß gebe von dem Licht. Es war ein wahrhaftiges Licht, welches erleuchtet einen jeglichen Menschen, der da kommt in diese Welt. Es war in der Welt, und die Welt ist durch dasselbige gemacht: und die Welt hat es nicht erkannt. Er kam in sein Eigenthum, und die Seinigen nahmen ihn nicht auf. Wie viel ihn aber aufnahmen, denen gab er Gewalt Gottes Kinder zu werden, de-

nen, die da glauben an seinen Namen, welche nicht aus dem Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott gebohren seynd. Und das Wort ist Fleisch worden, und hat in uns gewohnet, und wir haben gesehen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit, als des Eingebohrnen vom Vater voller Gnad und Wahrheit.

Nach der heil. Meß.

Herr allmächtiger Vater, lasse dir gefallen dieß Opfer, welches zur Gedächtniß des bittern Leidens und Sterbens deines eingebohrnen Sohns

Jesu

Jesu Christi von diesem Priester deiner Majestät geopfert worden. Verleihe gnädiglich, o Gott! daß dieses Opfer sey eine Versöhnung zwischen deiner göttlichen Gerechtigkeit, und uns armen Sündern, damit wir an jenem Tag der strengen Rechenschaft mit dir versöhnt, fröhlich mit allen Auserwählten erscheinen mögen. O Herr! die abgeschiedene Seelen geniessen die Kraft dieses heiligen Werks, auf daß sie in ewiger Seligkeit dich lobend sich erfreuen in Ewigkeit, Amen.

Vierter Theil.

Nägelein,

oder

Vespergebeth.

Schöne Danksagung für alle göttliche Wohlthaten.

Lobe den Herrn meine Seel! und alles was in mir ist, preise seinen heil. Namen. Lobe den Herrn, meine Seel! und vergiß nicht, was er dir Gutes gethan hat. Psalm 102.

O ewiger und gewaltiger Gott! wie unerforschlich ist deine Weisheit, wie groß

groß ist deine Gnad, wie unendlich deine Lieb, wie überschwenglich deine Güte, wie unergründlich deine Barmherzigkeit, wie fürtreflich deine Langmüthigkeit, wie rein und wie unbegreiflich deine Allmacht, die du an mir erwiesen hast. Ich bin nichts und du bist alles; ich bin elend und du bist barmherzig, ich bin unverständig, und du bist weis; ich bin ein Sünder, und du bist gnädig; ich bin ungehorsam, und du bist geduldig; ich bin arm, und du bist freygebig; ich bin schwach, und du bist stark; ich bin zu gering und

un-

unwürdig aller Wohlthaten, die du an mir gethan hast.

2. Wunderbarlich seynd deine Werk, erschrecklich deine Drohungen, väterlich deine Züchtigungen, wahrhaft deine Verheissungen, treu dein Zusagen, und deine Lieb ist über alles: dann sie ist höher als der Himmel, breiter als die Erden, tiefer als das Meer. Ich bin deine Creatur, und du bist mein Vater, ich bin dein Knecht (oder Magd) und du mein Herr! ich bin dein Schuldner, u. du mein Wohlthäter; dann von dir hab ich alles, und ohne dich habe ich nichts. Darum so sey nun

ge-

gelobt, mein Gott! himmlischer Vater, daß du mich erschaffen hast, da ich nichts war, daß du mich zu deinem Ebenbild gemacht; daß du mir einen gesunden Leib und vernünftige Seele gegeben; daß du dich des verlohrnen menschlichen Geschlechts erbarmet, der Gefallenen dich angenommen, u. uns geschenkt hast deinē lieben Sohn, der uns den Himmel aufgeschlossen, den Weg gezeiget, und deinen Willen der ganzen Welt verkündiget hat.

5. Ich sage dir Lob und Dank, o allerliebster Jesu, du Sohn des ewigen Vaters! daß du die allerreineste und allzeit

zeit unbefleckte Jungfrau Mariam auserwählet zu deiner Mutter, und ihren allerkeuschesten Gespons zu deinem Nährvater. Ich sage dir Dank daß du aus Maria gebohren, bist worden mein Freund, mein Bruder, mein Fürsprecher, mein Erlöser, mein Heiland, mein Seligmacher, mein Mittler, mein Gott und Alles.

4. Ich sage dir, o allerholdseligster Jesu, Lob und Dank für deine Lieb und Treu, für deine Menschwerdung und Geburt, für deine Lehr und Thaten, für deine Angst und Noth, für deinen Hohn und

Spott,

Spott, für deine Striemen und Wunden, für dein Kreuz und Tod, für dein Auferstehung und Himmelfahrt.

5. Ach wie freudenreich ist dein Evangelium! wie tröstlich ist deine Verheissung, wie theuer deine Erlösung, wie heilsam seynd deine Wunden, wie kräftig ist dein Blut. Darum so sage ich dir abermal Lob und Dank, daß du den Rath deines himmlischen Vaters mir offenbahret, daß du mich aus der Hölle erlöset, daß du mich im heil. Tauf zum Kind und Erben angenommen, und daß du mich im hochwürdigen Sacrament speisest mit deinem

heil.

heiligen Leib, und tränkest mit deinem kostbarlichen Blut.

6. Deßgleichen anbethe ich dich, o heiliger Geist! o werther Tröster in aller Noth! ich lobe und preise dich: und sage dir Lob und Dank, dann von dir hab ich alles, was gutes ich gedenken, reden, und thun kann. Von dir hab ich das Wollen, und Vollbringen: und du allein machest mich geschickt und fähig zum ewigen Leben.

Du rufest mich, ehe ich was Gutes thue, und wartest, bis ichs thue, du hilfest mir, das ichs thue, du stärkest mich, wann ichs thue.

Sehr

Sehr mild seynd deine Gaben, sehr reich ist dein Trost, sehr erfreulich deine Güte, sehr kräftig deine Gemeinschaft.

7. Demnach sey du gelobt in Ewigkeit, daß du mich armen verderbten Menschen aus meinen Elend gerissen, durch das Wort des Evangelii berufen, durch das Bad des heil. Taufs wieder gebohren; das du meine unwissende Seel erleuchtet, mein unreines Herz geheiliget, meine verlohrne Kräften erneuert: und mich also zu einem neuen Menschen, zu einem getauften Christen, zu einem Glied deiner katholischen Kirche, und zu einem

Erben des ewigen Lebens gemacht hast.

8. O heilige, hochgelobte Dreyfaltigkeit! wir alle loben deine unendliche Güte, und danken dir für alles, was du an Leib und Seel Gutes gethan hast: und wir preisen dich, daß du unsere Kirche in der reinen Lehr, unsere Regierung in Ruhe und Frieden, alle unsere Ständ in guter Wohlfahrt erhalten hast.

Wir danken dir, daß du behütet hast unser Vaterland vor Krieg und Blutvergiessen, vor Unfried, Haß und Streit, oder Theurung und Hungersnoth,

noth, vor Pest, ansteckenden Suchten und allerley Uebel.

9. Deine treue Güte machet, daß wir noch seynd: dann du lässest deine Sonne alle Tag über uns aufgehen; du giebst uns früh und spat den Regen, du segnest das Land, daß es sein Gewächs hervorbringe, und lässest nicht aufhören Saat und Ernd, sondern beschererest uns immer das tägliche Brod.

10. Nun mein Gott! wie viel bin ich dir schuldig? du hast mich von meiner Jugend an bis auf diesen gegenwärtigen Tag ganz gütig erhalten, ganz väterlich versor-

get, wunderbarlich geleitet, aus mancher Angst beschützet, von manchem Unglück behütet, vor mancher Gefahr erlöset, in manchem Kummer getröstet, und mir in mancherley Anliegen geholfen.

11. Wann ich krank gewesen, so hast du mich wieder lassen gesund werden; wann ich gesündiget, hast du mit Geduld mich übertragen; wann ich Buß gethan, hast du mich erhöret; wann ich etwas vorgenommen, hast du mirs gesegnet; und wann mich andere gehindert haben, hast du mir doch fortgeholfen.

12. In meiner Kindheit

hast du schon für mich gesorget, in der Jugend hast du mich regieret, und in dem Alter wirst du dich meiner annehmen.

Darum sey du gelobt und gepriesen über alles, und für alles, was ich jemal von dir bekommen, oder erhalten hab, und noch bekomme in dieser Zeit, Jahr, Tag, und gegenwärtiger Stund, die du mich hast erreichen lassen; für die sichere Ruhe, so du mir vergangene Nacht verliehen; für den gesunden Leib und gerade Glieder, so du mir gegeben; für jeglichen Bissen, den ich genossen.

13. Ach lieber Gott! wie viel Menschen seynd heunt in dieser Stund hie und anderswo elender als ich.

Derowegen, sey gelobt, und gepriesen für mich und für alle, welchen du so wohl gethan, als mir. Endlich sage ich dir Lob und Dank, daß du mich solches alles hast lassen erkennen.

14. Mein Seel soll dich rühmen, mein Geist soll dich loben, mein Herz soll dich preisen, und mein Mund soll dir danken.

Lobet den Herrn alle Engel, lobet den Herrn alle Heilige, lobet den Herrn alle Völker.

Ehr sey dem Vater, und dem Sohn, und dem heiligen Geist. Als er ꝛc.

Vollkommene Aufopferung des menschlichen Willens in den Willen GOttes.

O mein Gott! deinem allerheiligsten Willen übergiebe, und unterwerfe ich mich ganz und gar, und verpflichte mich willig all mein Thun u. Lassen, Kreuz, und Leiden, Leben und sterben, nach deinem göttlichen Willen anzustellen; in meiner letzten und äussersten Noth solle dein gerechter Willen mir der höchste Trost seyn. Diesen deinen Willen, welcher allein meines ganzen Lebens einzi-

ges und wahres Ziel ist, halte ich auch für meine einzige Regel und Richtschnur im Leben und Sterben. So geschehe dann der Willen des Herrn jetzt und in Ewigkeit, und wiederhole es von Herzen nochmal und abermal, der Will des Herrn geschehe allezeit. Und sollte ich in Armuth und Verachtung gerathen, in allerley schmerzliche Krankheiten, in grosse Angst und Betrübniß meines Herzens fallen, ja sollte die ganze Welt mit Krieg und Pestilenz angefüllet werden, und sollte alles über und über gehen, der Himmel einfallen,

der Erdboden sich aufthun, und zugleich aller menschlicher und höllischer Gewalt wider mich stehen, und an meinem Gut und Blut gewaltthätige Hand anlegen, so soll alsdann wie jezt und allzeit dieß einzig und allein mein Gedanken und Verrichtung seyn, und demüthige Betrachtung deines göttlichen väterlichen Willens, nach demselben mein noch übriges kurzes Leben durch deine Gnad, und mit Uebertragung alles Uebels anstelle, und mit Vereinigung beyder Willen mich zu dem Tod und Sterben, wann, wo und wie es dir, o mein Gott! gefal-

len wird, ohne Unterlaß richte, und aufopfere, und mit dem heil. David sage: Wie liebe ich, o Herr dein Gesetz? denke ich den ganzē Tag daran; ich will dir freywillig Opfer thun. O Herr! was soll ich dir vergelten für alle Wohlthaten, die du mir erzeigt hast; Ich will den Kelch des Heils nehmen, und deinen Namen anrufen, und deßwegen solle von nun an dein ewiger göttlicher Ausspruch aus meinem Sinn und Herzen nicht mehr kommen, die Welt sammt ihrem Lust vergehet, der aber den Willen Gottes thut bleibet in Ewigkeit, Amen.

Fünfter Theil.

Myrrhenbüschlein,

oder

Beichtgebether.

Himmel-Schlüssel, oder vollkommenen Reu.

Ich anbethe und verehre dich, Gott Vater, Sohn, und heiliger Geist: du bist mein einiger allerliebster Gott und Herr, mein Erschaffer und Erlöser, mein Anfang und End, mein Heil und Seligkeit. O allerhöchstes Gut, ich schätze und liebe dich über alles, und verlang dich innbrünstig zu lieben in der Zeit,

und in der Ewigkeit. Derohalben reuet mich von Herzen, daß ich dich so oft beleidiget, verachtet und erzörnet habe. Ich hasse nun, und bereue alle meine Sünden und Missethaten, und bitte durch Jesu Kreuz und Leiden, verzeihe, und verleihe. Verzeihe mir, und allen Sündern unsere Schulden, und verleihe, daß ich nimmermehr, ach! wenigst nimmermehr schwerlich dich beleidige, sondern mit deiner Gnad mein Leben besser nach deinem Willen anstelle, und hinfüro immer innbrünstiger dich möge lieben, Amen.

Buß=

Bußseufzer.

O wehe mir unseligen, und armen Sünder, daß ich dich meinen so gütigen und frommen Vater verlassen habe, da du mir doch nichts dann lauter Lieb, Wohlthat, Gnad, und Treu, allzeit erzeigt hast; wehe mir, daß ich mein Herz (darinn du Lust und Wohnung haben wolltest) verlassen, und dasselbige mit vielen Sünden verunreiniget habe; ich bin worden ein Gefäß und Herberg der unreinẽ Geistern. Ach Herr! ich bekenn es, daß ich einer der größten Sündern bin, die in der Welt seynd. Aber nichts destoweniger hoffe,

se, und traue ich auf deine grosse Güte; dann obgleich meine Sünden so viel seyn, daß sie niemand zählen kann, so weiß ich doch, daß deine Barmherzigkeit viel tausendmal grösser ist. O liebster Vater! so du willst, kannst du mich reinigen, reinige und heile meine Seel, dann ich bekenne, daß ich vor dir gesündiget hab. Gedenk, o getreuer Gott! an das tröstliche Wort, welches du durch den Mund deines Propheten geredt und gesagt hast: Du hast gesündiget, doch komm wieder zu mir, ich will dich aufnehmen. Ja Vater aller Barmherzigkeit, auf diese

tröstliche Wort verlasse ich mich, und wende mich zu dir von ganzem Herzen, gleich als hättest du sie geredt zu mir allein, und mich dadurch berufen. Ich bin der verlohrne Sohn, welcher alle deine herrliche Güter und Gaben, so du mir verliehen, verschwendet. Ich hab verlassen das Brod des Lebens, und hab mit den Säuen die Träber gefressen, dann ich hab dem Lust meines Fleisches gefolget, und den viehischen Begierden nachgelebt; Derohalben bin ich nakend und bloß an guten Werken, wie der verlohrne Sohn: ich bin elend, arm und unrein,

und müßte in meinem Koth verfaulen und verderben: darum bitte ich dich, o treuer Vater! du wollest des Frevels, und Muthwillens, den ich geübt, nicht mehr gedenken: Sey mir gnädig und barmherzig, und verzeihe mir meine grosse Sünden und Missethaten, um deines lieben Sohnes Jesu Christi willen, Amen.

Gebeth vor der Beicht.

Ich armer sündiger Mensch bekenne dir allmächtigsten Gott meine vielfältigsten Sünden und Missethaten, dann ich habe deine heilige Geboth vermessentlich übertretten, und

meine Sünden also gehäuffet, daß derselbē mehr als des Sandes am Meer seynd; und wie einer unerträglichen Last beschweren sie mein Gewissen. Ich hab gelebt nach dem Willen dieser Welt, und alles vollbracht, was meinem Fleisch, Begierden und Lüsten wohlgefällig, und meiner Seele schädlich gewesen. Derohalben komme ich armer Sünder, und bitte dich, daß du mir deinen heiligen Geist verleihen wollest, mein sündiges Leben zu erkennen, und zu beweinen, also, daß ich nunmehr von Sünden abstehe, und dir, o mein Herr und Gott!

allein lebe, und deine Geboth halte. Dazu helf mir Gott Vater, Sohn, und heiliger Geist, Amen.

Nach der Beicht.

O allmächtiger und barmherziger Vater! ich sage dir demüthiglich Dank, daß du mir die Gnad, Zeit, und Weil verliehen, meine Sünden zu erkennen, und zu beichten: ich bitte dich, mein Gott und Herr! du wollest derselben, wie du versprochen, nimmer ingedenk seyn; und im Fall diese meine Beicht nicht so vollkommen gewesen, wie sie hätte sollen seyn, so wol-

lest mich anhören, wie du David deinen Diener hast angehört. Reinige mich, o Herr! von meinen heimlichen und unbewußten Sünden, auf daß mich der leidige Satan nicht anklagen möge. Verleihe mir deine Gnad u. Stärke, allen bösen Versuchungen Widerstand zu thun; erwecke in mir einen solchen Willen, forthin zu leben, und daß ich lieber tausendmal wolle sterben, als dich mit einer Sünd beleidigen. Das verleihe mir durch das kostbarliche Blut Jesu Christi, der mit dir und dem heiligen Geist gleicher

Gott lebt und regiert in Ewigkeit, Amen.

Darnach wanns seyn kann, verrichte gleich die Buß.

Sechster Theil.

Je länger je lieber,

oder

Communiongebether.

Anmuthung vor der heiligen Communion.

Komme in mein Herz, o mein Gott! komme mein Gott! komme mein höchstes und tausendmal hochgewünschtes Gut.

Nichts zwar wirst du in mir

mir finden, würdig deiner Hochheit: du aber, welcher alles aus nichts erschaffen, bereite dir einen Thron in mir, in welchem dir beliebe zu bleiben.

Komme mein Heiland welcher du für mich also bist gegeisselt worden, daß kein Ort an deinem heiligen Leib ohne Wunden übrig gewesen.

Ich küsse die Händ und Füß mit Nägeln durchstochen. Ich verehre das Herz mit der Lanze, vielmehr aber mit Liebe gegen mir geöffnet. Wann du, o JEsu! das Eisen deiner Händen in mein Herz setzest, so wirst du es, wiewohl es

hart ist, leicht aufschliessen, und erweichen.

Ich siehe und verehre das Haupt mit Dörnern gekrönt, die Stirn mit Speichel verunreiniget, die Augen vom Weinen trüb, die Wangen mit Maulstreichen zerschlagen, die heilige Achseln durch die Schwere des Kreuzes eröffnet, den ganzen Leib durch das Schlagen und Stossen verwundet. In Summa verehre ich den ganzen zermarterten heiligen Leib, zur Heiligung meiner armen Seel, Amen.

Begierd zur heil. Communion.

Jezt erfreue dich meine Seel, und jezt frolocke mein

Herz:

Herz: dann die Stund ist nun vorhanden, in welcher dein allerliebster Schatz zu dir einkehren, und dich mit seinem allersüssesten Himelsbrod tractieren will; eile ihm deswegen entgegen, und empfange ihn mit herzlichster Lieb und Freuden, sprechend: Sey mir willkomm, o Christe Jesu! du zuckersüsses Himmelsbrod, welches auf dem Altar durch die Kraft des heil. Geists aus dem natürlichen Brod in das göttliche Himmelsbrod verwandelt, und durch sein göttliches Feuer gekocht und zubereitet worden. Mein Mund begehret deine Süßig-

keit zu verkosten, und mein Herz verlanget deine Wollüsten zu geniessen. O wohl ein kostbares Brod! o wohl eine fürtrefliche Speis! o wohl eine kräftige Medicin, heilet alle Krankheiten der Seelen, und bewahret sie von dem ewigen Tod. O wohl ein theures Brod, dessen kleinstes Brosamlein kostbarer ist, als Himmel und Erden werth seynd. Du aber, o Jesu! bist bereit mir dasselbige vergebens zu geben, wann ich nur eine eifrige Begierd in mir erwecke, selbiges zu empfangen. O Gott, wer sollte nicht verlangen, diesen theuren Schatz

zu empfangen, diese zuckersüsse Speis zu essen, dieß englische Himmelbrod zu geniessen, und dieser göttlichen Mahlzeit beyzuwohnen.

O allersüssester Jesu! ich verlange deine höchste Majestät mit solcher Demuth, mit solcher Ehrerbiethung, und mit solcher herzlicher Lieb zu empfangen, gleichwie dich der allerheiligste Mensch jemal in diesem heil. Sacrament empfangen hat. Deswegen übergieb ich dir alle Lieb meines Herzens, alle Neigungen meines Gemüths, bittend du wollest alle diese in dich einziehen, sie von aller verkehrten Nei-

gung reinigen, und mit dem Feuer deiner göttlichen Liebe anzünden. Ey mach mich in dieser Stund zu einem himmlischen Menschen, auf daß ich dich mit höchster Würdigkeit empfange und aufnehme, Amen.

Zur Mutter Gottes und allen Heiligen vor der Communion.

O Maria! du Königinn aller Jungfrauen, bereite und begleite mich, der ich jetzt deinem geliebten Sohn entgegen gehe, seinen heiligen Leib und Blut zu meinem Heil zu empfangen; weil ich aber dazu gar unwürdig bin, so wollest mir den Zutritt machen, o

ge-

gebenedeyte Erfinderinn der Gnaden, und Mutter des Heils! und für mich bitten, daß er mich mit deinen Verdiensten gezieret, seines heil. Leibs und Bluts theilhaftig mache, welcher durch dich als eine Mittlerinn sich gewürdiget hat, theilhaftig zu werden unser Armuth und Schwachheit. Auch ruff ich an euch meine heil. Patronen, alle heil. Engel und Auserwählte Gottes, daß ihr mit mir zu der Mahlzeit des ewigen Königs eilen, und mir eure Reinigkeit, Demuth, Lieb, Innbrunst, Andacht, und andere Tugenden, mit denen ihr dem

Herrn

Herrn gefallen, in dieser Stund gleichsam verleihẽ wollet: damit ich vor dem Angesicht des höchsten Königs wohlgefällig erscheinen, und durch eure Verdienst und Fürbitt seinen allerheiligsten Leib und Blut andächtig, und fruchtbarlich empfangen möge, zu seinem ewigen Lob, und meinem Heil, Amen.

Gebeth nach der heil. Communion.

O barmherziger Gott und allerheiligster Vater! ich sage dir Lob und Dank, daß du mich unwürdigen aus lauter Erbarmniß ersättiget hast mit dem allerheiligsten Leib deines

Sohn unsers Herrn Jesu Christi. Ich bitte dich, o Vater der Barmherzigkeit! laß diese heilige Empfahung mir nicht seyn eine Schuld zur Straf, sondern eine Reinigung aller meiner Missethatē, eine Stärkung des Glaubens, ein Schild des guten standhaftigen Willens; Es sey mir eine Austilgung aller meiner Laster eine Auslöschung der bösen Begierden: eine Vermehrung der Liebe, Geduld, Demuth, Gehorsam und aller Tugend. Es sey mir eine starke Beschirmung wider alle Anfechtungen meiner Feinden, eine steife Vereinigung mit dir

meinem wahren Gott, und letztlich eine selige Vollbringung meines Ends. Ich bitte dich, o getreuer Gott! du wollest mich elenden Sünder zu deiner himmlischen Mahlzeit führen, der du mit deinem lieben Sohn und heil. Geist deinen auserwählten Freunden bist das wahre Licht, überflüssige Ersättigung, ewige Freud, vollkommene Lieblichkeit, und immerwährende Seligkeit. O du wahre Speis der Engel! o wahres Himmelsbrod der elenden Menschen in der Wüste dieses Jammerthals. O herrlicher Glanz der ewigen Sonne, o hoher Cederbaum

baum, wie hast du dich so tief geneigt zu mir armen Erdwürmlein, nun begehre ich von allem himmlischen Heer, daß sie mir helfen dir zu danken wegen der grossen Gnad, die du mir armen Sünder bewiesen hast, Amen.

Danksagung zu Christo für die heilige Communion.

Was soll ich dir vergelten, o gütigster Jesu! für alle Wohlthaten, und sonderbar, daß du bey mir armen Sünder hast eingekehrt, und mich mit deinem heiligen Fleisch und Blut gespeiset und getränket hast. Gleichwie ich diese unerschätz-

liche Ehr nicht kann völlig begreifen, also kann ich vielweniger sie würdiglich vergelten. Darum bitte ich alle Engeln und Heiligen, daß sie mir wollen helfen dich zu preisen, und dir möglichsten Dank zu sagen. Gleichwie dir die andächtige Seelen nach empfangener Comunion haben Dank gesagt, also begehre ich dir auch aus allen meinen Kräften Dank zu sagen, und deine unerschäzliche Lieb zu vergelten. Ich bitte dich aber, o Jesu! du wollest nicht ehe von mir scheiden, bis du mir deinen Segen mitgetheilt, und mein Herz mit deinem bittern Lei-

den verwundet hast, damit ich würklich in meiner Seel möge empfinden, was du zur Zeit deines Leidens in deiner betrübten Seel empfunden hast. Verzeihe mir auch alle Nachläßigkeiten, so ich in Vorbereitung, in Empfahung und Danksagung dieser heil. Communion begangen: u. dadurch die vollkommene Kraft und Würkung dieses hochwürdigen Sacraments in mir verhindert hab. Endlich bitte ich dich, o süssester Jesu! für das Heil aller deren, welche sich in mein Gebeth sonderlich befohlen haben, und für welche ich absonderlich zu bethen ver-

pflichtet bin: Deren Namen und Nöthen ich dir bitterlich fürstelle, und anbefehle. Erlöse sie aus ihren Schwachheiten; tröste sie in ihren Betrübnissen, und erhalte sie in deiner göttlichen Gnad und Schirm. Erlöse auch die Seelen der Verstorbenen, sonderlich deren, für welche ich zu bethen schuldig bin, von ihren schweren Peinen und Tormenten: und führe sie durch die Kraft dieses hochwürdigen Sacraments zu der ewigen Freud und Seligkeit, damit sie dich mit mir loben, und für diese heil. Communion Dank sagen, Amen.

Zur Mutter Gottes und allen Heiligen.

Allerseligste Jungfrau Maria! siehe ich hab in meinem unwürdigen Herzen JEsum Christum deinen Sohn, den du mit Freuden empfangen, gebohren, ernähret, treulich bedienet, und so herzlich geliebt hast: Siehe diesen schenke, und lege ich dir gleichsam in deine heil. Arm, damit ich dir erneuere alle Freuden, so du mit ihm jemal auf Erden gehabt. Lobe ihn, umfange und liebe ihn für mich, und sprich zu ihm: o Jesu mein Sohn! sey diesem Sünder (Sünderinn) gnädig, Amen.

O heil. Schutzengel! siehe denjenigen, der dich so edel erschaffen, mit Gnaden gezieret, in göttlicher Huld erhalten und befestiget: denselben opfere ich dir zur Vermehrung deiner Freuden, himmlischen Glory und Herrlichkeit.

O ihr heil. Patronen! sehet Jesum, sehet ihr heil. Engel, Patriarchen, Propheten, Apostel, Martyrer, Beichtiger, Jungfrauen, und alle Heilige Gottes, sehet den liebwürdigsten GOtt und Herrn, den ihr so herzlich geliebt auf Erden, und ewiglich liebet im Himmel, diesen opfere, schenke, und lege ich allen

und jeden auf eure Arme. Ach grüsset, liebet, und küsset ihn an meiner statt, und bittet ihn sammentlich, daß er in seiner Lieb, und Gnad mich erhalte, und befestige, endlich wie euch selig mache, Amen.

Gebeth des heil. Ignatii.

Die Seel Christe heilige mich,
Der Leichnam Christi erlöse mich,
Das Blut Christi tränke mich,
Das Leidē Christi stärke mich,
Das Wasser der Seiten Christi wasche mich,
Gütigster Jesu erhöre mich,
In deine heil. Wunden verberge mich,

Von dir laß nimmer scheiden
mich,
Vorm bösen Feind beschirme
mich,
In der Stund meines Tods,
rufe mich,
Und lasse zu dir kommen mich,
Daß ich mit deinen Heiligen
lobe dich,
In alle Ewigkeit, Amen.

Siebenter Theil.

Ringelblum,

oder

Gebether zu der H.H. Dreyfaltigkeit.

Ich danke dir, o Herr Gott himmlischer Vater, daß du

du mich durch dein allmächtigste Kraft erschaffen hast. Ich danke dir, o Herr! Gott heil. Geist, daß du mich durch deine gnadenreiche Gab zu einem Christen gemacht hast. O allerheiligste Dreyfaltigkeit! ich sage dir Lob und Dank um deine vielfältige Gnad und Barmherzigkeit, die du mir armen Sünder bis auf diese Stund bewiesen und erzeigt hast, auch noch in diesem zergänglichen, und zukünftigen Leben beweisen und erzeigen willst. Laß dir, o heil. Dreyfaltigkeit! diesen Tag und alle Stund, mein Leib und Seel, Ehr, u. Gut in deinē Schutz u.

Schirm befohlen seyn. Behüte und bewahre mich vor allem Uebel und Unglück vor allen meinen Feinden, sie seyen sichtbar oder unsichtbar: verleihe mir deine göttliche Gnad nach deinem Willen und Wohlgefallen christlich zu leben und selig zu sterben, Amen.

Befehlung in Gottes Schirm.

O heiligste Dreyfaltigkeit, verzeihe mir alle Sünden, bewahre und erhalte mich in Reinigkeit des Glaubens, und in Vollkommenheit aller guten Werken, erlöse und errette mich vom Hinterlist, und Nachstellung des Teufels, und al-

aller bösen Menschen, und beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel, der du gebenedeyt bist in Ewigkeit, Amen.

Flehentliches Bitten um Gottes Barmherzigkeit.

O himmlischer Vater, allmächtiger Gott, sey mir Sünder gnädig und barmherzig. Siehe nicht auf meine Sünd und Missethat, sondern auf die Unschuld, Frommkeit und Gerechtigkeit deines liebsten Sohns unsers Erlösers. Laß sein bitteres Leiden und Sterben an mir armen Sünder nicht verlohren seyn. O gütiger Gott, erhöre mich armen Sünder in der Gnaden-

zeit, daß ich nicht zu Schanden werde am jüngsten Tag, sondern durch deine Gnad gerecht gefunden werde an guten Werken, zu deiner ewigen Ehr und Glory, Amen.

Gebeth um Weisheit.

Ach HErr! siehe unsere Schwachheit gnädig an, und giesse ein in unser Gemüth die Gab deiner göttlichen Weisheit, auf daß, wann wir deine Süßigkeit mögen verkosten, alle irrdische Ding desto leichter zu verachten, und dir dem höchsten Gut mit inbrünstiger Begierd ewig anzuhangen,

gen, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Um göttliche Liebe.

O Gott! der du denen, so dich lieben, unsichtbarliche Güter bereitet hast, gieß ein in unsere Herzen die inbrünstige Lieb, Neigung und Anmuthung, auf daß wir dich in allen, und über alle Ding lieben, und deine Verheissungen, so alle Bigierden übertreffen, endlich erlangen mögen, Amen.

Um Demuth.

O GOtt! der du in der Demuth deines geliebtesten Sohns die gefallene Welt wie-

derum aufgerichtet hast, und ihn zu einem Lehrmeister der wahren Demuth uns vorgestellet hast: pflanze ein in unsere Herzen die Liebe solcher fürtreflichsten Tugend, auf daß wir alle eitle Ehr u. Ruhmsucht, Aufblasung des Gemüths, Eifersucht gegen unserm eigenen Lob, und was in- oder auswendig nach Hoffart stinket, verachten, und durch wahre Demuth in deiner ewigen Herrlichkeit erhöht zu werden verdienen, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amē.

Um Sanftmuth.

O Gott! der du aller Hoffärtigen Fürsten Stühl zer-

brichest, und die Demüthigen an ihre Stelle verordnest: gieb uns wahre Demuth u. Sanftmuth, so uns das geduldige Lämmlein, dein eingebohrner Sohn mit Worten und Werken gelehrt hat, auf daß kein Bitterkeit im Herzen, kein Ungeduld in Worten, kein Rach in unsern Werken gespüret werde, sondern laß uns gleichsam als wie die geduldige Lämmlein in Unbilligkeit, Verfolgung, und allem Anlauf und Widerwärtigkeit dir in Frieden, und Ruhe dienen, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Um Mäßigkeit.

Allmächtiger Gott! der du durch heilsame Mäßigkeit, Leib und Seel heilest und gesund machest, wir bitten dich demüthiglich, gieb uns Gnad, auf daß wir allen Ueberfluß und unordentlichen Wollust meiden und abschneiden, und uns in der Andacht allein erfreuen, damit wir durch Heilung der irrdischen Affecten und Begierden die himmlische Ding desto leichter erlangen, durch JEsum Christum unsern HErrn, Amen.

Um Keusch- und Reinigkeit.

O Gott! Wiederbringer und Liebhaber der Unschuldigen, der du denen, die eines reinen Herzens seynd, die Anschauung deines göttlichen Angesichts versprochen; der du auch mit dem Exempel deines Sohnes, und seiner jungfräulichen Mutter die Tugend der Keuschheit gelehrt und bestättiget hast: gieb uns einen reinen und vollkommentlich liebenden Geist, auf daß unser Fleisch durch die Kraft der Keuschheit in einem neuen Wandel wiederum blühe und Frucht bringe, dem Geist unterthänig und gehorsam

sam gemacht werde, und die künftige Freud der Auferstehung in der Gesellschaft der heiligen Engel und aller Auserwählten erlangen, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Um Geduld.

O Gott der du durch deines eingebohrnen Sohns Geduld die Hoffart der Feinden unsers Heils zerstöret hast: gib uns Gnad, was er willig für uns gelitten, emsig zu betrachten, und nach seinem Exempel alles Widerwärtige geduldig zu übertragen, durch Jesum Christum unsern Herrn, Amen.

Um Gehorsam.

O allmächtiger Gott! dem Himmel und Erden, das Meer, und alle Creaturen gehorsamen: du hast uns Menschen zur Nachfolg den Gehorsam unsers Seligmachers, so dir bis in schmählichen Tod des Kreuzes gehorsam gewesen, vorgestellt: verleihe, daß wir einen rechten und vollkommenen Gehorsam gegen dir und unsern Vorstehern jederzeit üben und erzeigen, auf daß wir, sowohl in wichtigen, als in leichten und wohlgefälligen Dingen, ihrem Wort und Werk uns gleich willfährig verhalten, unser Wollen und nicht

Wollen, mit Verlaugnung des eignen Willens ihrer Willkur unterwerfen, und die verheissene Belohnung aller Gehorsamen glücklich erlangen, Amen.

Um Zucht und Ehrbarkeit.

O Gott unser Schöpfer! der du alles in gewisser Zahl, Maaß, Ordnung und Gewicht erschaffen, reinige von allen unnüzen Gedanken unser Herz, unsere Seelen, Affect und Anmuthungen; bewahre unsere Zung, zähme unsern äusser- und innerlichen Menschen, ordne und richte, daß die Ehrbarkeit unsers

Wandels den Engeln und Menschen bekannt und annemlich sey, und jedermann dich o Gott den Vater, und den du gesandt hast Jesum Christum, und den Tröster den heil. Geist, lobe, preise und ehre in alle Ewigkeit, Amen.

Kurzes Lobgebeth.

O Vater, allmächtigster Schöpfer! ich lobe dich von Herzen, daß du meiner gedacht hast, da ich nicht war.

O Jesu, mein Erlöser! ich lobe dich, daß du mich gesucht hast, da ich verlohren war.

O mein Gott! ich lobe dich, daß du mich leiten und bewahren willst, da ich nicht weiß, wohin ich will: Darum befehle ich meinen Geist in deine Händ, dann du hast mich erlöset, o Gott der Wahrheit, Amen.

Achter Theil.

Kreuzblümlein,

oder

Gebether zu Christo.

Gebeth vom süssen Namen Jesu.

O allerliebster Jesu! o süssester Jesu! o Jesu, du Sohn der Jungfrau Mariä, voller Barmherzigkeit und

Wahrheit. O gütigster Jesu! erbarme dich meiner nach deiner grossen Barmherzigkeit. Ich bitte dich um deines theuresten Bluts Willen, welches du für uns arme Sünder auf dem Altar des Kreuzes vergossen, nimm meine Sünden von mir, und verwirf mich nicht ewig, der ich dich demüthiglich bitte, und deinen heil. Namē Jesu anrufe. Weil je kein so süsser Name ist als Jesus, dann Jesus heißt Heiland. O gütigster Jesu, du hast mich erschaffen, und mit deinem heil. Blut erlöset, laß mich nicht verdammt werden, welchen du aus Nichts erschaf-

fen hast. O Jesu mein Gott und Herr! siehe das an, welches dein ist, nimm das von mir, was mein ist. O du gütigster Jesu, erbarme dich meiner, weil noch die Zeit der Erbarmniß da ist, daß du mich zur Zeit deines erschrecklichen Gerichts nicht verdammest, dann, o Herr! was hilft es, dich, so ich ewig verderbe? Es werden dich, o Herr! die Todten nicht loben, noch die, so in die Hölle fahren. Darum o barmherziger Jesu! erbarme dich über mich armen Sünder, und sey mir gnädig. O Jesu! du Heiland aller, die in dich glauben. O Jesu!

su! du Heiland deren, die in dich von Herzen hoffen und vertrauen. O Jesu! du süsse Vergebung aller meiner Sünden, vergieb mir meine Sünden, und gieb mir einen wahren lebendigen Glauben. Gieb mir Weisheit, Keuschheit, Demuth und Geduld, daß ich von ganzem Herzen dich liebe, mich in deiner Wahrheit rühme, und ewiglich in dir meine Lust und Freud haben möge, Amen.

Litaney vom Namen Jesu.

HErr erbarme dich unser,
Christe erbarme dich unser,
HErr erbarme dich unser,

Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns
Gott Vater vom Himmel,
Erbarme dich unser.
Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott heil. Geist,
Heil. Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,
Jesu du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesu du Sohn Davids,
Jesu du Sohn der Jungfrau Mariä,
Du allerheiligster Jesu,
Du allmächtiger Jesu,
Du allervollkommenster Jesu,
Du allerstärkester Jesu,
Du glorwürdigster Jesu,
Du gütigster Jesu,

Du

Du allerliebster Jesu,
Du süssester Jesu,
Du wunderbarlichster Jesu,
Du holdseligster Jesu,
Du ehrwürdigster Jesu,
Jesu du Heiland der Welt,
Jesu Mittler zwischen Gott, und den Menschen,
Jesu du guter Hirt,
Jesu du Zuflucht,
Du allergnädigster Jesu,
Du auserwählter Jesu,
Du sanftmüthiger Jesu,
Du allerlieblichster Jesu,
Jesu getreuester Liebhaber,
Jesu wahres Licht,
Jesu ewige Weisheit,
Jesu unendliche Gütigkeit,
Jesu Eiferer der Seelen,

Jesu köstliches Kleinod,
Jesu Spiegel der Vollkommenheit,
Jesu Vorbild aller Tugend,
Jesu Vater der Armen,
Jesu Trost der Betrübten,
Jesu Freud der Engeln,
Jesu König der Patriarchen,
Jesu Erleuchter der Propheten,
Jesu Meister der Aposteln,
Jesu Lehrer der Evangelisten,
Jesu Stärke der Martyrer,
Jesu Licht der Beichtiger,
Jesu Bräutigam der Jungfrauen,
Jesu Kron aller Heiligen,
O du Lamm Gottes welches du hinnimmst die

Sünd der Welt, verschone unser, o Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser, o Jesu!

Jesu Christe höre uns.
Jesu Christe erhöre uns.

Vater unser, Ave Maria.

V. Der Nam des Herrn sey gebenedeyt.

R. Von nun an bis in Ewigkeit.

V. Herr erhöre mein Gebeth.

R. Und

R. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

Gebeth.

O Gott der du den glorwürdigsten Namen unsers Herrn Jesu Christi deines eingebohrnen Sohns, den Glaubigen ganz lieblich und anmüthig, den bösen Geistern aber ganz erschrecklich gemacht hast; verleihe gnädiglich, daß alle, welche diesen Namen Jesus andächtig verehren auf Erden, die Süßigkeit deiner heiligen Tröstung in diesem Leben empfangen, und dort im zukünftigen die ewige Freud und unendliche Seligkeit im Himmel

mel erhalten und geniessen mögen, durch denselbigen unsern Herrn Jesum Christum deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Fünf liebreiche Seufzer auf die fünf Buchstaben des süssen Namen JESUS.

Jesu mein Gott und alles! wie hab ich dich jemal erzürnen können, der du mich bis in den Tod geliebet? sollt ich nicht hingegen dich, o Jesu! aus ganzem Herzen lieben, und Kraft dieser Liebe meine Sünden bereuen?

Ewige Weisheit! nach welcher die Allmacht deines Vaters alle Ding erschaffen; wann wird, o du Schönster unter den Menschenkindern! dein Ebenbild in mir erneuert u. ich dir gleichförmig werden.

Sanftmüthigster Jesu! du unbefleckctes Lämmlein, mir zu lieb hast du dich zum Schlachtopfer dargeben. Ach möchte ich nur würdig seyn, dir hingegen mit Leib und Seel aufgeopfert zu werden!

Unendliche Gütigkeit! allerliebster Jesu! wann werd ich dich einmal mit den Armen meiner Seel umfangen? wañ wird mich die Liebe also mit

dir

dir verbinden, daß ich in Ewigkeit nicht von dir werde abgeschieden?

Süssester Jesu! was suche ich Trost und Freud auf dieser Erden, da in dir allein wahrer Trost, und alle Freud bestehet? fahre hin, o Welt! mit allen deinen Lüsten, ich aber werde mich im Herrn erfreuen, und frolocken in meinem Gott Jesu.

Sieben kurze Gebethlein von Christi Leiden

O Herr Jesu Christe einiger Erlöser und Heiland, laß dein heiliges Leiden an mir armen Sünder nicht verlohren werden. Durch deine

grosse Schmach, bittern Tod und verwundtes Herz, verleihe mir Gnad, jezt, und am letzten End meines Lebens, Amen.

O gekreuzigter Herr Jesu, aller Welt Heiland, setze deine bittere Marter, deine kräftige Wunden, dein elendes Sterben und alle deine Barmherzigkeit zwischen dein strenges Gericht, und meine sündige Seel, Amen.

O getreuer Hirt, der du mit deinem theuren Blut deine Schäflein reinigst u. heiligest: ach! dein grosses unschuldiges Blutvergiessen, und dein Leiden komme mir und allen Sündern zu Hilf und Heil, Amen.

O du unschuldiges Lamm Gottes, welches du durch dein Kreuz und Leiden hinnimmst der Welt Sünden, durch deine grosse Unschuld und bittere Pein, Noth und Angst, so du am Kreuz gelitten, behüte mich für deinem strengen Urtheil, und erbarme dich über die Lebendigen und Todten, Amen.

O du gehorsames Kind, der du williglich den Kelch des bittern Leidens getrunken, auch mit Gall und Eßig getränkt worden, durch alle deine Schmerzen, Wunden u. Pein mache mich geduldig, und biß in den Tod gehorsam, Amen.

O reines und kräftiges Opfer, so genugsam ist alle Sünder mit Gott zu versöhnen, durch die gnadenreiche Verdienst deines heil. Lebens, Leidens, und Sterbens; verschaffe, daß ich dieser bösen Welt absterbe, dir allein lebe und im Frieden sterbe, Amen.

O Jesu von Nazareth, ein König der Juden, durch deinen Sieg und Triumph, den du wider alle deine Feind am Kreuz erhalten hast, behüte mich vor allen meinen Feinden, bewahre mein Leib und Seel vor aller Gefährlichkeit, gieb deiner Kirche Fried und Einigkeit, verleihe allen Sün-

den

dern Reu, und Gnad, laß uns selig sterben, Amen.

Christi Gruß und Freuden-gebethlein.

Gegrüßt seyest du Jesu Christe! du Wort des Vaters, du Sohn der Jungfrau, du Lamm Gottes, du Heil der Welt, du heiliges Opfer, sey uns gnädig und barmherzig.

Gegrüßt seyest du Jesu Christe! du Lob der Engeln, du Glory der Heiligen, wahrer Gott und Mensch, du Blum und Frucht der jungfräulichen Reinigkeit, sey uns gnädig und barmherzig, Amen.

Befehlung zum Herz Jesu.

O Herr Jesu! alle Menschen bekannte und unbekannte, Lebendige und Tode, Freund und Feind befehle ich dir in dein verwundtes Herz, und bitte, daß du sie aus aller Gefahr erledigen wollest, Am.

Befehlung in Christi Wunden.

Ich danke dir, o Herr Jesu Christe! für die allerschmerzlichste Wunden deines linken Fußes aus welcher uns geflossen ist die Abwaschung unserer Sünden, und hierinn versenke und verberge ich alle Sünden, die ich jemal begangen hab, Amen.

Ich danke dir, Herr Jesu Christe! für die schmerzlichste Wunde deines rechten Fußes, aus welcher uns geflossen ist der Fluß des Friedens, und hierinn versenke, und verschliesse ich alle meine Begierden, damit ich ganz gereiniget, hinfür mit keinem irrdischen Ding verwickelt werde, Amen.

Ich danke dir, Herr Jesu Christe, für die schmerzlichste Wunden deiner linken Hand, aus welcher uns geflossen ist der Brunn der Gnaden, und darinn verschliesse ich alle meine geistliche und leibliche Uebel, damit sie in Vereinigung deines Leidens mögen süß und

vor Gott wohlriechend werden, Amen.

Ich danke dir, Herr Jesu Christe! für die schmerzlichste Wunden deiner rechten Hand, daraus uns geflossen ist die wahre Arzney der Seelen, und hierinn verberge ich alle meine Versaumnussen, und Nachläßigkeiten, welche ich in tugendlichen Uebungen begangen hab, damit dieselbige durch deine eifrigen Werke wieder herein gebracht werden, Amen.

Ich danke dir, Herr Jesu Christe, für die heilsamste Wunde deines allersüssesten Herzens, aus welcher uns geflossen ist das lebendigmachende

de Wasser, und Blut, und die unendliche Reichthum alles Gutens: in diese Wunde setze und lege ich alle meine Lieb, damit sie vollkommentlich mit deiner Liebe vereiniget werde, Amen.

Litaney vom Leiden Christi.

Herr erbarme dich unser,
Christe erbarme dich unser,
Herr erbarme dich unser,
Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel. Erbarme dich unser.
Gott Sohn Erlöser der Welt,
Gott heil. Geist,
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott,

Jesu der du um dreyßig Silberling bist verkauft worden,
Jesu der du zu den Füßen der Jünger dich geneigt,
Jesu der du bist im Gebebth niedergefallen auf dein heil. Angesicht,
Jesu vom Engel gestärkt,
Jesu mit blutigen Schweiß überrunnen,
Jesu, mit einem Kuß von Juda verrathen,
Jesu, von den Dienern gebunden,
Jesu, von den Jüngern verlassen,
Jesu, mit einem Backenstreich geschlagen,
Jesu, von falschen Zungen angeklagt,
Jesu, ganz unschuldig zum Tod verurtheilt,
Jesu, in dein Angesicht verspeyet,
Jesu, von Petro dreymal verlaugnet,
Jesu, zu Pilato geführt,
Jesu, von Herode verhöhnet, und verspottet,

Jesu, mit einem weissen Kleid angethan,
Jesu, ärger, und geringer als Barrabas gehalten,
Jesu, mit Geiseln geschlagen,
Jesu, um unser Missethat willen zerknirschet,
Jesu, mit einem Purpurkleid angethan,
Jesu, mit Dörnern schmerzlich gekrönt,
Jesu, mit einem Rohr geschlagen,
Jesu, von den Juden zum Kreuz verurtheilet,
Jesu, zum schmählichsten Tod verdammet,
Jesu, mit dem Last des Kreuzes beladen,
Jesu, deiner Kleider beraubt,
Jesu, mit Nägeln ans Kreuz geheftet,
Jesu, unter die Uebelthäter gerechnet,

Jesu, am Kreuz gelästert und verspottet,
Jesu, von dem Mörder geschmähet,
Jesu, mit Gall und Eßig getränket,
Jesu, mit dem Speer durchstochen,
Jesu, aus dessen Seite Blut und Wasser geflossen ist,
Jesu, für uns am Kreuz gestorben,
Jesu, vom Kreuz abgenommen, und begraben,
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone unser, o Jesu!
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erhöre uns, o Jesu!
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser, o Herr!
Jesu Christe höre uns,
Jesu Christe erhöre uns.
Vater unser, Ave Maria.

Auf

Aufopferung.

Herr Jesu Christe! gekreuzigter Heiland, wir bitten dich demüthiglich durch dein heiliges Leiden und bitteres Sterben, so du am heiligen Kreuz hast gelitten und ausgestanden: auch durch die Fürbitt deiner mitleidenden Mutter Maria, erbarme dich über uns, und opfere auf dein theures Blut deinem himmlischen Vater, uns seine göttliche Gnad, und ein glückseliges End zu erwerben, Amen.

Erfüllung des göttlichen Lobs zu Jesu.

O gütig- und lobwürdigster Jesu, ich lobe dich, und was ich nicht kann würdiglich das wollen alle Engel erfüllen für mich. O gütigster Je-

Jesu ich ehre dich, und was ich nicht kann würdiglich, daß wollen alle Heilige erfüllen für mich. O gütigster Jesu ich liebe dich, und was ich nicht kann würdiglich, das wolle deine heilige Mutter erfüllen für mich. O gütigster Jesu! ich anbethe dich, und was ich nicht kann würdiglich, das wolle deine heilige Kirch erfüllen für mich. O gütigster Jesu! ich glorificiere dich, und was ich nicht kann würdiglich, das wollest du selbsten durch dein heil. Herz erfüllen und ersetzen für mich, Amen.

O allerliebster Jesu! dein bin ich tod und lebendig: erhal-

halte mich durch deine Barmherzigkeit, Amen

Neunter Theil.

Lilien und Rosen,

oder

Gebether zu Maria.

Tagzeiten zu der unbefleckten Empfängniß Mariä.

Zu der Prim.

Deine Empfängniß, o Jungfrau! du Gottesgebährerinn, hat der ganzen Welt Freud gebracht.

℣. Löset euch ihr Lefzen mein, höret auf zu schweigen.

℟. Ehr

℟. Ehr und Lob der Jungfrau rein, sollet jetzt erzeigen.
℣. O Gott merk auf mein Hilf.
℟. Herr eile mir zu helfen.
℣. Ehr sey dem Vater, ꝛc.

Lobgesang.

Sey gegrüßt, o Königinn,
Himmels und der Erden,
Die zur Kron von Anbeginn,
Mußt erwählet werden.
Du, o Jungfrau! grosse Gnad,
Hast bey Gott gefunden.
Dich des Teufels Rath und That,
Nie hat überwunden,
O du schönes Morgenlicht,
Zirde der Jungfrauen,

Dein

Dein glorwürdiges Angesicht
Freud ist anzuschauen.
Gottes Sohn von Ewigkeit,
Dich hat auserkohren;
Daß er einst zu seiner Zeit
Aus dir wird gebohren.

Antiph. Der Allerhöchste hat seinen Tabernackel geheilget; Gott ist mitten in ihr, sie mag nicht bewegt werden: am Morgen frühe wird ihr Gott helfen. Psal. 45. v. 6.

℣. Wie schön bist du meine Freundiñ, wie schön bist du?

℟. Deine Augen seynd wie Taubenaugen, ohne das so inwendig verborgen ist.

Gebether.

O seligste Jungfrau Maria, eine Königinn der Himmeln, eine Mutter unsers Herrn Jesu Christi, Herrscherinn der ganzen Welt, die du niemand verlassest, und niemand verwirfest, siehe mich an, o Frau! mit deinen gütigen, barmherzigen Augen, und erlange mir bey deinem geliebten Sohn, den du, o Jungfrau! gebohren hast, Nachlassung und Verzeihung meiner Sünden, damit ich durch deine heilige Empfängniß, die ich jetzund so herzlich und demüthig verehre, im künftigen Leben die ewige Ver-

geltung erlangen möge; durch denselben unsern HErrn JEsum Christum, der mit Gott dem Vater, und dem heiligen Geist gleicher Gott lebt, und regiert in alle Ewigkeit, Am.

℣. Herr erhöre mein Gebeth.

℟. Und laß mein Geschrey zu dir kommen.

℣. Laßt uns den Herrn loben.

℟. Gott sey Dank.

℣. Und der glaubigen Seelen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Friden.

℟. Amen.

Obiges Gebeth, samt dem ℣. und ℟. wird nach jeder Tagzeit gesprochen.

Zu der Prim.

Deine Empfängniß ꝛc.

V. O Gott merk auf mein Hilf.

R. Herr eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vater ꝛc.

Lobgesang.

Sey gegrüßt, o schönes Haus,
Von Gott aufgeführet:
Und mit sieben Säulen kraus
Meisterlich gezieret,
Dich, o unbefleckktes Weib,
Hat kein Sünd bespritzet,
Auch so gar in Mutterleib
Gar nicht bist beschmitzet.
Du, o neuer Jacobsstern,
Neue Stralen schickest,

Und der Menschen Herz von
fern
In dein Kreuz erquickest.
Wie ein wohlgerüstes Heer,
Du die Teufel schröckest,
Und auf diesem wilden Meer
Uns dein Hand ausstre-
ckest.

Antiph. Welche ist diese, so herfürtritt wie die aufgehende Morgenröth, schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonn, erschrecklich wie ein wohlgeordnetes Feldläger.

℣. Du bist ganz schön meine Freundinn,

℟. Und ist an dir kein Flecken. Cant. 4.

Gebeth.

O seligste Jungfrau Maria! wie oben 128.

Zu der Terz.

Deine Empfängniß ꝛc.
V. O Gott merk auf mein Hilf.
R. Herr eile mir zu helfen.
Ehr sey dem Vater, ꝛc.

Lobgesang.

Sey gegrüßt, o schöner Thron!
Schöner Regenbogen,
Schöner Busch den Gottes Sohn
Mit Feuer überzogen.
Sey gegrüßt, o Arons Ruth!

Fell

Fell des Gedeonis,
Weeg und Thür zum höchsten
Gut
Hönigros Samsonis.
Billig muß ein solcher Sohn
Solche Mutter haben:
Billig müßten seinen Thron
Zieren solche Gaben.
Da muß alles sauber seyn,
Hät sich nicht gebühret,
Daß ein Augenblick allein
Dich die Sünd berühret.

Antiph. In der Sonn hat er seinen Tabernackel aufgeschlagen, und sie gehet hervor wie ein Bräutigam aus seiner Schlafkammer.

V. Meine Wohnung hab ich gehabt am allerhöchstẽ Ort.

℟. Und mein Thron war in der Wolkensäule.

Gebeth.

O seligste Jungfrau Maria! wie oben 128.

Zu der Sext.

Deine Empfängniß ꝛc.

℣. O Gott merk auf mein Hilf.

℟. Herr eile mir zu helfen.

℣. Ehr sey dem Vater, ꝛc.

Lobgesang.

Sey gegrüßt, o Tempel schön!
Der du Gott umgeben:
O der Engel Freud und Wonn!
O der Menschen Leben!

Du

Du giebst Trost in Traurigkeit,
Linderst alle Schmerzen,
Giebst Geduld in Kreuz und Leid,
Stärkest schwache Herzen,
Du, gleich als der Priesterland,
Hast von Gott den Segen:
Du der Welt den Gnadenstand
Hast gebracht zuwegen.
O du schöne Gottesstadt!
Deiner wir begehren,
Laß nicht unsere Missethat
Uns von dir abkehren.

Antiphon. Ihre Grundfeste sind auf den heil. Bergen: der Herr hat die Porte Sion

 lieber,

lieber, dann alle Tabernackel Jacobs. Psalm 86.

V. Herrliche Ding seynd von dir gesagt, du Stadt Gottes:

R. Der Allerhöchste hat sie gegründet. Psalm 86.

Gebeth.

O seligste Jungfrau Maria! wie oben 128.

Zu der Non.

Deine Empfängniß ꝛc.

V. O Gott merk auf mein Hilf.

R. Herr eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vater, ꝛc.

Lobgesang.

Sey gegrüßt, o feste Stadt!
Wohl mit Thürm gebauet,

Die des Davids Waffen hat,
Und auf Gott vertrauet.
Du ohn Müh und ohn Gefahr,
Hast erlegt den Drachen,
Hast zerrissen ganz und gar
Seinē Schlund u. Rachen.
Du der Judith Heldenthat
Weit hast überwunden,
Wie Abigail, du auch Gnad
Hast bey Gott gefunden:
Rachel dem Egyptenland
Hat den Joseph geben,
Du hast geben, wie bekannt,
Aller Welt das Leben.

Antiph. Du bist die Ehr Jerusalems, du bist die Freud Israels, du bist die Herrlichkeit unsers Volks. Jud. 15.

℣. Wie eine Lilge unter den Dörnern ist.

℟. Also ist meine Freundinn unter denen Töchtern.

Gebeth.

O seligste Jungfrau Maria! wie oben 128.

Zu der Vesper.

Deine Empfängniß, o Jungfrau ꝛc.

℣. O Gott merk auf mein Hilf.

℟. Herr eile mir zu helfen.

Ehr sey dem Vater, ꝛc.

Lobgesang.

Sey gegrüßt, o Wunderuhr,
Von Gott selbst erfunden,
Die uns wider die Natur
Zeiget neue Stunden.

Dich

Dich hat neuer Sonnenschein
Ganz und gar umgeben:
Dieser Schein uns führet ein
Zu dem wahren Leben.
Du in Dörnern wie ein Ros
Unverletzt verbleibest:
Du die Schlang mit starkem Stoß
Ganz und gar entleibest.
Daß der Mensch zum höchsten Stand
Möcht erhoben werden,
Gott mit dir den schlechten Stand
Hat erwählt auf Erden.

Ant. Gott der Herr sprach zu der Schlange: ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem Weib, und zwischen deinem Saamen, und

und ihrem Saamen, sie wird dir den Kopf zertretten.

℣. Du bist gebenedeyt unter den Weibern.

℟. Und gebenedeyt ist die Frucht deines Leibs.

Gebeth.

O seligste Jungfrau Maria. wie oben 128.

Zu der Complet.

Deine Empfängniß ꝛc.

℣. Bekehre uns, o Gott unser Heiland.

℟. Und wende deinen Zorn von uns ab.

℣. O Gott merk auf mein Hilf.

Lobgesang.

Sey gegrüßt, o Jungfrau schön
Mit zwölf Stern gekrönet:
Sey gegrüßt, o Gnadenthron,
Der uns Gott versöhnet.
Du zu seiner rechten Hand,
Bist aus Gnad erhoben,
Dich im solchem Ehrenstand
Erd, und Himmel loben.
Mutter der Barmherzigkeit,
Hoffnung aller Sünder,
Trost in Widerwärtigkeit,
Deiner lieben Kinder.
Gott nach dieser Lebenszeit,
Durch dein Fürbitt gebe,
Damit ich in Ewigkeit,
Bey dir selig lebe.

Antiph. Ich bin ein Mutter der schönen Lieb, und der Furcht, und der Erkenntniß und der heiligen Hoffnung. Bey mir ist alle Gnad des Wegs, und der Wahrheit, bey mir ist alle Hoffnung des Lebens, und der Tugend. Eccl. 24.

℣. Trettet alle zu mir, die ihr nach mir Verlangen habt.

℟. Und ersättiget euch von meinen Früchten.

Gebeth.

O seligste Jungfrau Maria. wie oben 128.

Beschluß.

Dieß Gebeth, o Mutter
mein,
Hiemit hab vollendet:
Deinen Ehren soll es seyn
Billig angewendet.
Dieß von dir mit letzter Bitt
Wieder thue begehren,
Ja ich zweifle gänzlich nicht!
Wirst mich der gewähren.
Wann mein Herz den bittern
Tod
Endlich wird vermerken,
Wollest mich in dieser Noth,
O Maria! stärken:
Daß ich kann des Teufels
Macht
Gnugsam widerstehen,

Und demnach der Streit vollbracht,
Gott, und dich mög sehen,
Amen.

Lauretanische Litaney.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns.
Christe erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.
Gott heil. Geist, erbarme dich unser.
Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott, erbarme dich unser.
Heilige Maria, bitt für uns.
Heil. Gottesgebährerinn.
Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnaden.

Du allerreineste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursach unsers Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du fürtrefliches Gefäß der Andacht,
Du geistliche Rose,
Du Thurn Davids,

Du helfenbeinener Thurn,
Du goldenes Haus,
Du Arch des Bunds,
Du Porte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterinn der Betrübten,
Du Helferinn der Christen,
Du Königinn der Engeln,
Du Königinn der Patriarchen,
Du Königinn der Propheten,
Du Königinn der Aposteln,
Du Königinn der Martyrer,
Du Königinn der Beichtiger,
Du Königinn der Jungfrauen,
Du Königinn aller Heiligen,
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone unser, o Herr!
O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erhöre uns, o Herr! O

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser, o Herr.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Vater unser, Ave Maria.

Antiphon.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heil. Gottes Gebährerinn, verschmähe nicht unser Gebeth in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allzeit von aller Gefährlichkeit, o du glorwürdige und gebenedeyte Jungfrau, unser Frau, unser Mittlerinn, und Fürsprecherinn; versöhne uns deinem Sohn, befehle uns deinem Sohn, fürstelle uns deinem Sohn.

℣. Bitt für uns, o heil. Gottes Gebährerinn.

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Gebeth.

Wir bitten dich, o Herr! giesse deine Gnad in unsere Herzen, auf daß wir, die da Christi deines Sohns Menschwerdung erkennt haben, durch sein Leiden und Kreuz zu der herrlichen Auferstehung gebracht werden. Durch denselben Christum unsern Herrn, Amen.

℣. Bitt für uns, o heiliger Joseph.

℟. Auf daß wir würdig werden der Verheissungen Christi.

Gebeth.

Wir bitten dich, o Herr! daß uns durch die Verdienst

des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerinn geholfen werde, damit, was unser Vermögen nicht erhalten kan, uns dasselbige durch sein Fürbitt geschenkt werde, der du lebst und regierst in Ewigkeit, Amen.

Gruß zu Maria.

Tausend und tausendmal grüsse ich dich, o Mutter aller Barmherzigkeit, durch das allersüsseste Herz JEsu Christi, und mit höchster Ehrwürdigkeit opfere ich dir dasselbige hochwürdige Herz mit allem Guten, das darinn verschlossen ist: zur Vermehrung

aller deiner Freud und Seligkeit, und zur vollkommensten Erstattung aller Nachläßigkeiten, so ich in deinem Dienst begangen hab, Amen.

Drey Ave Maria, um ein seliges End zu sprechen.

Gegrüßt seyest du Maria ꝛc. bis auf die Wort:

Heilige Maria Mutter Gottes; gleichwie Gott der Vater dich durch seine Allmacht in dem Himmel und auf Erden die mächtigste gemacht hat: also wollest du mir in der Stund des Tods beystehen, u. allen wiederwärtigen Gewalt von mir treiben, Amen.

Ge-

Gegrüßt seyest du Maria.

Heilige Maria Mutter Gottes; gleichwie Gott der Sohn dich durch seine Weisheit also erleuchtet hat, daß du vor allen die größte Erkenntniß der heiligsten Dreyfaltigkeit hast, also wollest du mich in der Stund des Tods erleuchten, damit mein Glaub nicht durch einigen Irrthum verkehret werde, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria.

Heilige Maria Mutter Gottes: gleichwie der heilige Geist dich durch die Süßigkeit seiner Lieb, also lieblich gemacht hast, daß du nach Gott

die Allergütigste bist: also wollest du mir in der Stund des Tods die Süßigkeit göttlicher Lieb eingiessen, damit mir alle Bitterkeit versüsset werde, A.

Gebeth des heil. Bernardi.

Gedenk, o allergütigste Jungfrau Maria! es seye bishero niemal erhört wordē, daß ein einziger Mensch, der seine Zuflucht zu dir genom̄en, dich um Hilf angeruffen, und um deine Fürbitt gebethen, von dir seye verlassen worden. Ich, durch solches Vertrauen aufgemuntert, nehme meine Zuflucht zu dir, o Jungfrau über alle Jungfrauen, o Mutter Jesu Christi. Zu dir komme

ich

ich, u. stelle mich armen Sünder vor dein Angesicht. Verschmähe nicht mein Wort, o du Gebährerinn des ewigen Worts, sondern höre und erhöre nach deiner Gütigkeit mich Armseligen, der ich zu dir aus diesem Thal der Zähern schreye. Stehe mir bey in allen meinen Nöthen, jetzt u. allezeit, sonderlich in der Stund meines Tods, Amen.

Dreyfacher Ehrengruß und Bitt zu Maria.

Sey gegrüßt, o Tochter des ewigen Vaters, die er von Ewigkeit erwählet, mit grosser Macht begabet, und über alle Creaturen erhoben hat: dich

bitte ich demüthiglich, o Maria! daß gleichwie der allmächtige Vater dir vor allen Creaturen sonderbare Gewalt hat mitgetheilet, du mir gleichfalls in der Stund meines Tods genugsame Stärke und Gewalt gegen dem leidigē Satan wollest zuwegen bringen, damit ich selben überwinden, und mit dir siegreich zu meinen Erschaffer u. Herrn hinfahrē möge, A.

Gegrüßt seyest du Maria 2c.

Sey gegrüßt, o Mutter des eingebohrnen Sohn Gottes, die er von Ewigkeit erwählet, und mit sonderbarem himmlischen Licht erleuchtet hat: dich bitte ich demüthiglich, o Maria!

daß

daß, gleichwie die ewige Weisheit dich vor allen Creaturen mit göttlichem Licht so scheinbarlich begnadet hat, du mich gleichfalls in der Stund meines Tods mit dem gnadenreichen Licht des Glaubens erleuchten, und bestättigen wollest; damit der Fürst der Finsterniß auf keinerley Weis meinen Verstand durch Irrthum, verdunkle, und vom wahren Glauben und rechten Weeg der Seligkeit abführe, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria 2c.

Sey gegrüßt, o Gespons des heil. Geistes, die er von Ewigkeit erwählet, u. mit dem Feur seiner ewigẽ Liebe angezündet: dich bitte ich demüthiglich, o

o Maria! daß, gleichwie die Liebe des heil. Geistes so reichlich in dein Herz und Gemüth ist ausgegossen, du gleichfalls mein Herz in der Stund meines Tods v. aller Liebe der Welt abziehen, u. mit der göttlichen Liebe erfüllen und erquicken wollest; damit ich also Gott folgends nach meinem Hinscheiden mit selbiger Lieb umfangen, und ewiglich besitzen möge, Amen.

Gegrüßt seyest du Maria ꝛc.

Stern=

Zehenter Theil.

Stern- und Sametblumen:

oder

Gebeth von allen Heiligen Gottes.

Litaney von allen Heiligen.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison. Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser.

Gott heil. Geist, erbarme dich unser.

H. Dreyfaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser.

Heil. Maria, bitt für uns.

Heil. Jungfrau aller Jungfrauen,

Heil. Michael, bitt für uns.

Heil. Gabriel,

Heil. Raphael,

Alle heil. Engel und Erzengel, bittet für uns.

Al-

Alle Chör der seligen Geister, bittet für uns.

Heil. Johannes der Taufer,

Alle H. Patriarchen und Propheten,

H. Petre, bitt für uns.

H. Andrea, H. Matthäe,

H. Jacobe, H. Simon,

H. Johannes, H. Thaddäe,

H. Thoma, H. Mathia,

H. Jacobe, H. Barnaba,

H. Philippe, H. Lucas,

H. Batholomäe, H. Marce,

Alle heil. Apostel, und Evangelisten, bittet für uns,

Alle heil. unschuldige Kindlein, bittet für uns.

H. Stephane,

H. Lorenz,

H. Vincenz,

H. Fabian und Sebastian, bittet 2c.

H. Johannes und Paule, bittet 2c.

H. Cosma und Damiane, bittet 2c.

Heil.

Heil. Gervasi und Prothasi, bittet für uns.

Alle heil. Martyrer, bittet für uns.

H. Sylvester, bitt für uns.

H. Gregori, H. Ambrosi,

H. Augustine, H. Hieronyme,

H. Martine, H. Nicolae,

Alle heil. Bischöff und Beichtiger, bittet für uns.

Alle heil Kirchenlehrer, bittet ꝛc.

H. Benedicte bitt für uns.

H. Antoni, H. Bernarde,

H. Dominice, H. Francisce,

Alle heil. Priester und Leviten, bittet für uns.

Alle heil. Mönch und Einsiedler, bittet für uns.

H. Maria Magdalena, bitt für uns.

H. Agatha, H. Lucia,

H. Agnes, H. Cäcilia,

H. Catharina, H. Anastasia,

Alle H. Jungfrauen und Wittfrauen, bittet für uns.

Alle heil. Auserwählte Gottes, bittet.
Sey uns gnädig, verschone unser, o Herr!
Sey uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!
Vom aller Sünd,
Von deinem Zorn,
Von dem gähen und unversehenen Tod,
Von heimlichen Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und allen bösen Willen,
Vom Geist der Unkeuschheit,
Von Blitz und Ungewitter,
Vom ewigen Tod,
Durch das Geheimniß deiner heili. Menschwerdung,
Durch deine Zukunft,
Durch deine Geburt,
Durch dein Tauf und heil. Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,

Durch

Durch deinen Tod und Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbarliche Himmelfahrt,
Durch die Zukunft des heiligen Geistes,
Am Tag des Gerichts,
Wir arme Sünder, bitten dich, erhöre uns.
Daß du unser verschonest, wir bitten dich, erhöre uns.
Daß du uns verzeihest,
Daß du uns zu wahrer Buß bekehrest,
Daß du deine heilige Kirch regieren und erhalten wollest,
Daß du den apostolischen Hirten, und alle geistliche Ständ in deiner heiligen Religion erhalten wollest,
Daß du die Feind deiner heil. Kirche erniedrigen wollest,

Daß du den christlichen Königen, und Fürsten Fried und Einigkeit verleihen wollest,

Daß du deinem ganzen Christlichen Volk Fried und Einigkeit verleihen wollest,

Daß du uns in deinem Dienst stärken und erhalten wollest,

Daß du unsere Herzen zu himmlischen Begierden erhebest,

Daß du unsere Gutthäter mit den ewigen Gütern belohnest,

Daß du unsere, und unserer Brüder, Freund und Gutthäter Seelen von der ewigen Verdammniß erledigest,

Daß du die Früchten der Erden geben und erhalten wollest,

Daß du allen abgestorbenen Christglaubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,

Du Sohn Gottes,

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, verschone unser, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünd der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe höre uns.

Christe erhöre uns.

Herr erbarme dich unser.

Christe erbarme dich unser.

Herr erbarme dich unser.

Vater unser, Ave Maria.

Beschluß der Litaney.

Verschone Gott Vater, verschone Gott Sohn, verschone Gott der heilige Geist deinen Dienern dem ganzen

christlichen Volk, so mit Sünden und Strafen behaftet, und deiner göttlichen Erbarmniß, Trost und Erledigung zwar unwürdig seynd, doch das Blut deines gerechten Sohns, so er vergossen am Stammen des heil. Kreuzes, schreyet zu dir, o ewiger Vater! es sollen auch für uns bitten so viel tausend auserwählte Engel, welche allezeit vor deiner Majestät unbefleckt stehen. Es wollen unsere Vorbitter seyn, alle Ständ und Orden deiner lieben Heiligen, welche im himmlischen Reich mit dir immer frolocken. Wir bitten samt ihnen allen einhellig-
lich

lich, daß die katholische Kirch an allen Orten wohl bestehe, und wir alle vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren erlediget, in allem Guten gestärket und befördert werden, Amen.

Gebeth zu seinen heiligen Patronen, oder jedem Heiligen an seinem Festtag.

O heiliger N. mein auserwählter und getreuer Beschützer und Vorsprecher, ich preise den himmlischen Vater, der dich zur Seligkeit auserkohren hat, ich lobe Jesum seinen lieben Sohn, der dich mit seinem Blut erlöset hat; ich sage

Dank dem heiligen Geist, der dich wunderbarlich gezieret u. geheiliget hat, und erfreue mich mit dir, daß du die Majestät Gottes ewiglich anschauest. Du erkennest in Gott, als in einem klaren Spiegel meine vielfältige Gebrechen und grossen Abgang der Tugend. Ich weiß, o heil. Patron! daß deine Fürbitt bey Gott viel vermag, und daß dein Will nicht ist, daß ich von dir scheide, und ewig verlohren werde. Derowegen schreye ich flehentlich zu dir, und mit gebogenen Knieen bitte ich dich, du wollest mich nicht verwerfen, sondern mir diese Tugend

N. von Gott erwerben, daß ich die Zeit meines Lebens heilig verzehre, alle Werk mit guter Meynung verrichte, Gott zu Ehren alles mit Gedult leide. Erwerbe mir, daß Gott sich über mich erbarme, und mein Seel von den bösen Geistern erledige; daß Jesu Wunden meine Arzney seyen, Jesu Herz meine Ueberwindung, Jesu Marter mein Freud, Jesu Blut meiner Sünden Abwaschung, Jesu Tod mein ewiges Leben, Am.

Gebeth zu St. Sebastian wider die Pest.

O heiliger Martyrer Sebastiane! der du bist gewür-

diget worden nicht allein von englischen Geistern, und himmlischen Lichtern umgeben zu werden, sondern auch den bösen Engeln die vergifte Pestilenzpfeil, welche viel tausend Menschen hinrichten, in Gottes Kraft zu zerbrechen: ach zerbrich und halte auf den erschrecklichen Pestilenzpfeil, so gegen uns Gott der zornig u. gerechte Richter läßt abschiessen, höre deine zu dir seufzende Diener, o heiliger Sebastiane: lasse ihnen keine böse Luft, Unreinigkeit, Zauberey, Gift, böse Geister, und verfälschte Körper schaden: damit sie ein reines dir wohlgefälliges Leben

füh-

führen, und einen glückseligen Tod erlangen mögen, dieß erhalte uns durch deine glorwürdige Triumphpfeil, und Christi Marter und Tod, Amen.

Drey Fußfäll des heil. Antoni von Padua.

Der erste Fußfall.

O allerheiligste und übergebenedeyteste Dreyfaltigkeit, vor dem hochwürdigsten Sacrament falle ich nieder, dir zu danken für die grosse Lieb, mit welcher du den h. Antonium zur ewigen Seligkeit auserwählt hast. * Derowegen sey dir, o Gott! Benedeyung, Klarheit, Weisheit, Danksa-

gung, Ehr, Kraft und Stärke von mir und allen Creaturen in Ewigkeit.

Vater unser, Ave Maria.

Der zweyte.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit, ich falle nieder, dir zu danken für die grosse Lieb, mit welcher du den heil. Antonium an dich gezogen, und sein Herz mit so vielen himmlischen Gnaden erfüllet hast. * Derowegen sey dir, rc.

Vater unser, Ave Maria.

Der dritte.

O allerheiligste Dreyfaltigkeit!

keit, ich falle nieder dir zu danken, für alle tugendliche Werk, so der heil. Antonius auf Erden mit deiner Gnad vollbracht und gethan, auch für alle seine heilige Begierden, so er getragen, deine Ehr zu befördern, und deinen heiligen Namen auszubreiten. * Derowegen sey dir, ꝛc.

Vater unser, Ave Maria.

Gebeth.

O treuester Patron, heiliger Antoni ich bitte dich durch das liebreicheste Herz Jesu Christi, erzeige wie groß und mächtig du seyest vor dem göttlichen Angesicht und erledige

mich

mich von gegenwärtiger Angst und Trübsal, daß ich mit deinen treuen Dienern möge fröhlich rufen und aufschreyen: Es lebe und regiere, und werde gelobt der grosse Gott in seinem heiligen Diener Antonio, Amen.

Lobspruch des heil. Bonaventura, zu St. Antonio von Padua.

Wer Wunder sucht und Zeichen will,
Bey St. Antoni findt er viel:
Die Kranken werden auch zur Stund
Wann sie ihn bitten, frisch und g'sund.

Es

Es weicht Irrthum, Aussatz
und Noth,
Der böse Geist und auch der
Tod,
Das Meer wird still, die eise-
ne Band,
Zerbrechen sich ohn alle Hand.
Verlohrne Glieder, und auch
Gut,
Sein Fürbitt wieder bringen
thut:
Dann wers begehrt, Jung
oder Alt,
Zugleich von ihm die Gnad
erhalt,
Die grosse G'fahr und Noth
vergehen,
Darum sein Lob wird stets
bestehen.

Dieß

Dieß Padua bekennt und sagt,
Dann Zeichen sie viel g'sehen hat.
Das Meer wird still, die eisene Band, &c.

℣. Bitt für uns, o h. Antoni.
℟. Daß wir der Verheissungẽ Christi theilhaftig werden.

Gebeth.

Allmächtig- und barmherziger Gott! der du den heil. Antonium deinen Beichtiger mit immerwährendem Glanz und Wunderwerken erleuchtest: verleihe gnädiglich, daß wir dasjenige, so wir durch seine Verdienst begehren, durch seine kräftige Fürbitt erlangen, durch unsern Herrn Jesum Christum, Am.

Eilfter Theil.

Dorn-Rosen,

oder

Gebether in Trübsal.

Zur Zeit des Ungewitters.

Herr Gott und Vater unsers Herrn Jesu Christi, der du über alle Dinge regierest u. herrschest, und hast deinen Sohn Jesum Christum um unsers Heils Willen in diese Welt gesandt: giesse vom Himmel herab deinen Seegen über uns deine unwürdige Diener, und über unser Ort, Aecker, Wiesen, Weinberg, Gärten, wieder alle Donnerstrahl, Blitz, Hagel und Sturmwind, auch wieder

der alle teuflische Anschläg und Gewalt: wollest diese stürzen, und zu nichten machen, daß sie weder Menschen noch Vieh schaden können: und wollest die Ungestimmigkeit des Wetters in einen heilsamen und stillen Luft verkehren, auf daß wir uns der Menge deiner Erbarmnissen erfreuen, und dir allmächtigen Gott unaufhörlich Lob und Dank sagen durch denselben deinen Sohn unsern Herrn Jesum Christum, der mit dir und dem heil. Geist gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit, Amen.

Zu Christo, wider ungestümmes Wetter.

O Erbarmer und Erlöser des menschlichen Geschlechts, Herr Jesu Christe! welchem alle Ding unterworfen seynd, welcher im Himmel, auf Erden, und unter der Erden eine unendlich- u. allmächtige Herrschaft hast, welchem alle Ding dienen und unterthänig seynd. Ich armer, elender Mensch bin verzagt und erschrocken, weil ich unwürdiger und unglückseliger Sünder mich vieler Sünden schuldig weiß: so hoffe ich jedoch in dich, und rufe an deinen allerheiligsten Namen: Jesus von Nazareth ein

König der Juden, ich bitte deine Barmherzigkeit demüthiglich, daß du mich vor deinem Zorn und vor der Gefahr des gähen Tods erlösen wollest, auch diese feurige Strahlen, Platzregen, Sturmwind und Ungestümmigkeit des Lufts, Hagels, durch dein heiliges Kreuz und Kraft deiner allmächtigen Hand vertreiben, und deine Elementen heissen ruhig seyn. Der du mit Gott dem Vater, und dem heiligen Geist, wahrer und gebenedeyter Gott lebest und regierest in Ewigkeit, Amen.

Gebether für die Kranken.

Gottselige Vorbereitung zu einem seligen Tod.

Uebung des Glaubens.

Ich glaube an Gott Vater, Sohn, und heil Geist: o gütigster Gott! bewahre, erhalte, und befestige mich im heil. katholischen Glauben.

O mein gekreuzigter Herr Jesu Christe! in deine heilige Wunden befehle ich meinen Glauben: und bitte, laß mich im wahren katholischen Glauben leben und sterben, Amen.

O Gott! ich glaube, und bekenne, was die alte apostolische, katholische, römische, stetswäh-

rende Gotteskirch glaubt und bekennet, Amen.

Uebung der Hoffnung.

Herr! ich hab mein Hoffnung auf dich, laß mich nicht ewiglich zu schanden werden.

Mein Herr und Gott! ich verlaß und tröste mich auf deine grundlose Barmherzigkeit. Ach! laß mich nicht ewig verderben.

O Jesu, all mein Zuversicht setze ich in dein heil. Leiden, H. Wunden und unendliche Verdiensten

O Gott! ich hoffe, und bitte dich wegen deiner unendlichen Güte und Barmherzigkeit, verzeihe mir meine Sünden, und mache mich selig, Am.

Uebung der göttlichen Liebe.

O Gott! o allerhöchste unbegreifliche Weisheit, o erste, alleräelteste, stetswährende, allergröste Gütigkeit! ich schäze und liebe dich über alles, und aus Antrieb deiner Lieb liebe ich auch, und will lieben nach dir, und wegen deiner, Mariam die jungfräuliche Mutter, deine liebe Freund im Himmel, und alle Menschen auf Erden.

O gütigster Jesu ich liebe dich samt dem Vater, und H. Geist über alles, und was in mir zu wenig ist, das wollest du für mich erstatten, u. deinem himlischē Vater aufopfern alle Lieb deines inbrünstigen Herzens.

O gütigster Jesu! erweitere mein Herz, und entzünde es mit deiner göttlichen Liebe, daß ich dich möge lieben über alles, und mit wahrer Lieb umfangen alle Freund und Feind, Amen.

Kräftige Seufzer eines Kranken.

O Christe Jesu, du unerschöpflicher Brunn aller Gütigkeit! dessen Barmherzigkeit mit keinen Sünden der Menschen kann überwunden werden. Ach! setze dein Kreuz und Tod zwischen deine Gerechtigkeit, und meinen Sünden. Ich verzeihe um deiner Lieb Willen allen, die mich beleidiget haben. O du ewige Lieb,

strecke aus die Arm deiner Barmherzigkeit, gleichwie du sie am H. Kreuz zu allen Sündern hast ausgestreckt, u. nimm auf meine Seel in die Schooß deiner unbegreiflichen Mildigkeit: dann wann ich noch länger leben könnte, so wollte ich mein sündiges Leben bessern, und dich mein allerhöchstes und liebstes Gut nimmermehr erzörnen. Laß doch meiner armen Seel nur ein einziges Tröpflein deines kostbarlichen Bluts zu gut kommen, damit ich nicht ewig verdammt und von dir abgesöndert werde, A.

Ergebung in den göttlichen Willen.

O Gott mein Erschaffer, u.

Erlöser, der du so vielmal in heil. Schrift uns Menschenkindern zurufest: kommet, bekehret euch zu mir. Siehe! nach deinem göttlichen Befehl komme ich zu dir, und ergieb mich dir gänzlich.

Ich wende meine Seel und Willen zu dir, und bitte dich, vollbringe mit mir deinen väterlichen Willen. Nur verwerfe mich nicht von deinem Angesicht, und nimm nicht von mir den heiligen Geist.

Nun und allzeit, o Herr! will ich mit dem geduldigen Job sprechen: wie es Gott gefallen hat, also ist es geschehen: Sein Name sey gebenedeyt.

Ich

Ich bitte dich barmherziger Herr! lasse nicht zu, daß meine Ungerechtigkeit mich verdamme, den deine Gütigkeit erschaffen, und erlöset hat, Amen.

Psalm vor die Abgestorbene.

Aus der Tiefe rufe ich zu dir, o Herr! Herr erhöre meine Stimm.

Laß deine Ohren merken auf die Stimm meines Flehens.

Ach Herr! wann du der Sünden gedenken willst, Herr wer wird bestehen?

Dann bey dir ist die Begnadigung, und um deines Gesatz willen verlaß ich mich auf dich.

Meine Seel verlasset sich auf sein Wort: meine Seele hofft in den Herrn.

Von der Morgenwacht bis zu der Nacht, soll Israel auf den Herrn hoffen.

Dann bey dem Herrn ist Barmherzigkeit, und überflüßige Erlösung.

Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

Herr gieb ihnen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Gebeth für alle Abgestorbene.

O Gott! du Schöpfer und Erlöser aller Glaubigen: verleihe den Seelen deiner Diener

und

und Dienerinnen Verzeihung aller Sünden, auf daß sie die gnädige Nachlassung, welche sie allzeit gewünscht haben, durch gottselige Fürbitt erlangen. Der du lebst und regierst mit Gott dem Vater in Einigkeit des H. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Ein anderes Gebeth für die Abgestorbene.

O gütigster Jesu! ich bitte dich durch dein kostbarliches Blut, so du aus lauter Lieb für uns alle vergossen hast, und durch die Fürbitt Mariä, und aller deiner lieben Heiligen, erlöse die Seelen aus dem Fegfeuer, sonderbar dieselbige, de-

ren Erlösung zu deiner grössern Ehr gereichet, auf daß sie dich in der himmlischen Glory sehen, lieben, loben und benedeyen in Ewigkeit, Amen.

O Herr Jesu Christe, du Vater der Barmherzigkeit! ich befehle dir alle christglaubige Seelen in dem Fegfeuer in deine heil. fünf Wunden, und bitte dich durch dein bitteres Leiden und Sterben, und durch dein rosenfarbes Blut, du wollest ihnen barmherziglich nachlassen alle ihre Schulden und Strafen, damit sie aus den Flamen des Fegfeuers erlediget werden, und sich mit dir in dem Himmel ewiglich erfreuen mögen, Amen.

Register

über diesen himmlischen

Blumen-Garten.

Erster Theil.

Morgengebether = = 6
Danksagung = = 7
Morgenseegen = = = 8
Anbefehlung zu Maria = 9
Zum heil. Schutzengel = 10

Zweyter Theil.

Abendgebether = = = 11
Abendopfer = = = = 13
Abendseegen = = = = 14

Dritter Theil.

Meßgebether = = = 17
Bey der Wandlung = = 29
Evangelium St. Johannis = 40
Nach der heil. Meß = = 43

Vier=

Vierter Theil.

Vespergebether : : : 45
Aufopferung in den Willen Gottes 55

Fünfter Theil.

Beichtgebether, oder vollkommene Reu : : : : : 59
Bußseufzer : : : : 61
Gebeth vor der Beicht : 64
Nach der Beicht : : : 66

Sechster Theil.

Communiongebether : : 68
Begierd zur Communion : 70
Zur Mutter Gottes und allen Heiligen, vor der Communion 74
Gebeth nach der Communion 76
Danksagung zu Christo für die heil. Communion : : : 79
Gebeth des heil. Ignatii : 85

Siebenter Theil.

Gebeth zur heil. Dreyfaltigkeit 86
Befehlung in Gottes Schirm 88

Flehentliche Bitt = = 89
Gebeth um Weisheit = 90

Achter Theil.

Gebeth vom Namen Jesu = 100
Litaney vom Namen Jesu = 103
Fünf liebreiche Seufzer zu dem Namen Jesu = = = 109
Sieben kurze Gebethlein von Christi Leiden = = = . 111
Christi Freudengebethlein = 115
Befehlung in Christi Wunden 116
Litaney von Christi Leiden = 119
Erfüllung des göttlichen Lobs zu Jesu = = = = 123

Neunter Theil.

Tagzeiten von der unbefleckten Empfängniß Mariä = = 125
Lauretanische Litaney = = 144
Gruß zu Maria = = = 149
Drey Ave Maria um ein seliges End 150

Gebeth des heil. Bernardi = 152
Dreyfacher Ehrengruß = 153

Zehnter Theil.

Litaney von allen Heiligen = 157
Gebeth zu einem jeden Heiligen an seinem Festtag = = = 165
Zum heil. Sebastian = = 167
Drey Fußfäll des heiligen Antonii von Padua = = = 169
Responsorium zu St. Antoni 172

Eilfter Theil.

Zur Zeit des Ungewitters = 175
Zu Christo, wider ungestümmes Wetter = = = = 177
Gottselige Vorbereitung zu einem seligen Tod = = = 170
Seufzer eines Kranken = 182
Ergebung in den göttlichen Willen = = = = = = 183
Gebether für die Abgestorbene. 185

E N D E.

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Erhard, Caspar

Himmlischer Blumengarten darinn Allerley schöne und wohlriechende Blumen und Rosen, das ist: Morgen- Abend- Meß- Vesper- Beicht- und Communiongebether, Andachten in Trübsal, und anderen Zufällen, zu Gott, zu Christi Leiden, zu seiner Jungfräulichen Mutter, und lieben Heiligen, sammt schönen Litaneyen zu finden, Diesem ist beygewsetzt ein sehr nü

Augspurg 1791

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Th A 1321
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11283742-5
VD18 12710237-001